

www.ebreichsdorf.gv.at

# GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 5 / MAI 2020



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für  
EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF



## Danke für Ihre Disziplin

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Wir haben nun zwei ungewöhnliche Monate hinter uns. Das Corona Virus hat unser alltägliches Leben buchstäblich auf den Kopf gestellt. Durch die zahlreichen Einschränkungen der Bundesregierung zu unser aller Sicherheit, waren wir gezwungen, viele Arbeiten und Tätigkeiten auf einmal von zu Hause erledigen zu müssen. Dass es letztlich relativ wenige „positive Covid19“-Fälle in unserer Stadt bisher gegeben hat, liegt vor allem an Ihrer Disziplin. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Sie haben damit sich selbst, aber vor allem auch andere Mitmenschen geschützt. Ich möchte meinen Dank aber auch allen MitarbeiterInnen in unseren Supermärkten, den Apotheken, der Post, im Rathaus, im Bauhof, unseren Blaulichtorganisationen und unseren Ärzten übermitteln, die täglich uns mit den wichtigsten Dingen des Lebens versorgt haben, bzw. für uns da gewesen sind, um das System aufrechtzuerhalten. Unsere ins Leben gerufene Hilfsaktion „vier helfen zusammen“

hat hunderte Einkäufe und Wege, besonders für ältere Menschen in unserer Stadt, abgewickelt. Ihr seid meine persönlichen Helden des Alltags! VIELEN DANK für dieses tolle Zeichen der Solidarität, der Menschlichkeit und des Miteinanders. Danke Alfred Bruzek für die perfekte Organisation der Hilfskette.

*Weiterlesen auf Seite 2*

## Außergewöhnliches Ratschen in außergewöhnlichen Zeiten ...

Gerald Niessler



... oder „wo ein Wille, da ein Weg“ und auch einige Kinder aus Unterwaltersdorf wollten mit der lieb gewonnenen Tradition nicht brechen und in Zeiten von Corona den alten Brauch des Ratschens pflegen. Leider konnten die Kinder nicht wie üblich mit Nachbarskindern und Freunden durch die Straßen ziehen, aber dafür mit den Geschwistern und Eltern mit Vorhof/Vorgarten oder aus dem Fenster lärmern und die Sprüche aufsagen.

Wie gewohnt wurde am Karfreitag um 7:00, 12:00, 15:00 und 18:00 sowie am Karsamstag um 7:00, 12:00 und 18:00 geratscht, um die Gläubigen mit den unterschiedlichen Sprüchen an die Gebetszeiten und die Gottesdienste zu erinnern. Viele Kinder hatten sogar ihre Ratschen wunderschön geschmückt und waren mit vollen Elan und Enthusiasmus dabei. Diese Freude scheint auch auf die Nachbarn übersprungen zu sein und veranlassten diese zu vielen positiven Rückmeldungen.



## HANDY SPEZIALIST

Wienerstraße 36  
A-2483 Ebreichsdorf

Tel&Fax: +43 2254 760 27  
Mobil: +43 660 342 40 60

office@vcp-mobile.com  
www.vcp-mobile.com





## Danke für Ihre Disziplin!

(Fortsetzung von Seite 1)

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Wir alle hoffen, dass es nach diesen Wochen der Einschränkungen und des Verzichts, langsam wieder zurück zur Normalität geht. Natürlich noch verbunden mit vielen Sicherheitsmaßnahmen. Aber dennoch gilt es jetzt nach vorne zu schauen und jenen Menschen zu helfen, die besonders von der Corona Krise betroffen sind. Neben den hoffentlich allen wieder gesunden PatientInnen, sind das besonders jene Menschen, die durch Covid19 ihren Job verloren haben. Jenen Menschen muss jetzt sofort geholfen werden und alles unternommen werden, dass sie schnellstmöglich wieder eine Arbeit finden. Auch wir als Gemeinde werden versuchen mitzuhelfen. Daher mein Aufruf an alle EbreichsdorferInnen, die durch das Corona Virus ihre Arbeit verloren haben und nicht wieder in ihren alten Job zurückkehren können. Schicken Sie uns Ihren Lebenslauf und wir werden versuchen, innerhalb unserer Netzwerke zur heimischen Wirtschaft, Kontakte herzustellen, um Ihnen eine möglichst rasche Chance zum Wiedereinstieg zu schaffen. Genau darum wollen wir auch unserer heimischen Wirtschaft mit einem Bündel von Maßnahmen helfen wieder auf die Beine zu kommen. Denn sie sind die zweite Gruppe derer, die am schwersten getroffen wurde. Unsere Wirtschaftstreibenden sind unser Motor der Gemeinde. Sie schaffen Arbeitsplätze, die jetzt besonders viele Menschen benötigen. Daher muss unsere Unterstützung auch genau auf jene Betriebe in Ebreichsdorf gerichtet sein, die jetzt unsere Hilfe brauchen. Nur wenn wir es schaffen, gemeinsam durch Förderungen, durch Aufträge und durch Initiativen in der Gemeinde, wieder Arbeit zu schaffen, wird es auch ganz schnell wieder bergauf gehen. Daher darf ich Sie, geschätzte Ebreichsdorferinnen und Ebreichsdorfer, darum ersuchen, unsere heimischen Betriebe in den nächsten Monaten ganz besonders zu unterstützen. Kaufen Sie bei uns in der Stadt, greifen Sie zurück auf unsere zahlreichen Handwerksbetriebe (Installateure, Spengler, Maurer, Tischler, ...) und Dienstleister und vergessen Sie besonders nicht auf die vielen Ein-Personen Unternehmen (Nagelstudios, Frisöre, Blumenläden, Geschenkartikelhändler, Schuster, Juweliere, Bäckereien und Eisgeschäfte). Nur wenn wir unsere Wirtschaft jetzt unterstützen, werden Sie uns auch erhalten bleiben und in Folge auch unserer Stadt wieder helfen.

Der Zusammenhalt macht eine Gesellschaft erst richtig stark! Und daher bin ich überzeugt davon, dass wir aus dieser Krise auch vieles mitnehmen werden können. Denn wir haben auch gesehen, wie wichtig es ist, dass wir eine intakte Umwelt, Wiesen, Felder und Wälder in unmittelbarer Umgebung haben. Wie wichtig waren diese in den letzten Wochen. Wer von uns hat nicht die Natur mit unseren Flüssen, Güterwegen und Radwege genutzt, um etwas frische Luft und Kraft zu tanken. Daher darf ich an dieser Stelle an uns alle appellieren: Achten wir noch mehr auf dieses intakte Umfeld! Jedes achtlos weggeschmissene Papierl, jede Zigarette, jede Dose kann diese herrliche Umgebung nachhaltig beschädigen. Denken Sie in Zukunft bei Ihren Spaziergängen daran, dass hunderttausende ÖsterreicherInnen nicht das Glück hatten wie wir, diese herrliche Umgebung vor der Haustür zu haben und diese auch nutzen zu können. Helfen wir daher gemeinsam mit, dass es auch so bleibt. Die Stadtgemeinde investiert jährlich sehr viel Geld in die Erhaltung von Güterwegen, den Ausbau von Radwegen, in die Errichtung von Parks und Spielplätzen. Wenn wir alle gemeinsam darauf achten, werden auch unsere Kinder und Enkel noch sehr viel Freude daran haben.

Die Gemeinde wird in Abstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen des Bundes, langsam wieder beginnen unser Service für Sie und unsere Veranstaltungen hochzufahren. Unser geplantes Jubiläumjahr „900 Jahre Ebreichsdorf“ ist bisher völlig anders verlaufen, als geplant. Aber ich bin davon überzeugt, dass wir in der zweiten Jahreshälfte, wieder vieles in Angriff nehmen können und gemeinsam mit unseren Vereinen umsetzen können. Bis dahin darf ich Sie noch um etwas Geduld bitten.

Ich freue mich, Sie alle bald wieder persönlich in meinen Sprechstunden im Rathaus, auf der Straße, beim Einkaufen, oder hoffentlich bei dem einen oder anderen Sommerfest in der Stadt zu treffen und begrüßen zu dürfen. Es wird wieder Zeit für soziale Kontakte, für persönliche Gespräche, für Umarmungen unter Freunden und Bekannten. Denn am schlimmsten in den letzten Wochen habe ich die Isolation empfunden. Wir Menschen sind es nicht gewohnt eingesperrt zu sein. Und daher wundern Sie sich nicht, sollte ich Ihnen – sobald es wieder erlaubt ist – einfach bei unserem nächsten Treffen, ganz fest die Hand schütteln, oder Sie in den Arm nehmen. Ich möchte damit zum Ausdruck bringen, wie sehr Sie mir alle gefehlt haben und ich mich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen allen wieder freue. Bis dahin bleiben Sie gesund und helfen wir gemeinsam zusammen, damit es in Ebreichsdorf bald wieder so ist wie vor Covid19.

Ihr

Wolfgang Kocevar  
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001  
[wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at](mailto:wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at)  
 Sprechstunden Ebreichsdorf  
 Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

## 2. Bauabschnitt „Junges Wohnen“ beim CityCenter Ebreichsdorf

STR Christian Pusch

Beim Projekt „Junges Wohnen“ hinter dem CityCenter Ebreichsdorf gibt es Neuigkeiten. Die Vergaben der Wohnungen für den zweiten Bauabschnitt beginnen demnächst – Interessenten können sich noch registrieren!

Der erste Bauabschnitt dieses Projektes mit insgesamt 29 Wohnungen – ein Großteil davon „Junges Wohnen“ – steht kurz vor Fertigstellung und der zweite Bauabschnitt macht große Fortschritte.

Im zweiten Bauabschnitt errichtet die Terra Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft weitere 29 Wohnungen. 21 Einheiten für „Junges Wohnen“ sind mit ca. 50 m<sup>2</sup> bis ca. 56 m<sup>2</sup> ideal

für alle unter 35 Jahre, die eine neue Wohnung mit geringen finanziellen Mitteln suchen. Für Studenten, Singles und Jungfamilien ist hier für jeden die passende Lösung dabei. 8 weitere Wohnungen von ca. 62 m<sup>2</sup> bis ca. 80 m<sup>2</sup> werden zur Miete vergeben und haben keine Altersbeschränkung.

Mit der Förderschiene „Junges Wohnen“ rückt das Land Niederösterreich die jungen Leute in den Fokus und baut Wohnungen speziell für ihre Bedürfnisse:

- maximal 60 m<sup>2</sup>
- in Miete
- Finanzierungsbeitrag bis max. 4.000,- Euro
- für Mieterinnen und Mieter bis 35 Jahren

Bereits registrierte Interessenten erhalten in den nächsten Wochen die detaillierten Informationen zuge-



sandt. Neue Interessenten für eine Wohnung im zweiten Bauabschnitt können sich ab sofort bei der Terra Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H registrieren und bekommen dann ebenfalls entsprechende Unterlagen zugesandt. Detailinformationen zu diesem Projekt finden Sie demnächst auch auf [www.terra.ag](http://www.terra.ag). Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Filiz IHTIBAR unter der Telefonnummer 02742/204 284 oder [verkauf@terra.ag](mailto:verkauf@terra.ag) gerne zur Verfügung.



## Erweiterung Skateanlage Spielwiese Piestingau

STR Claudia Dallinger

Im Mai wird unsere bestehende Skateanlage modernisiert. Da unsere Anlage bereits in die Jahre gekommen ist, war es mir ein besonderes Anliegen und auch auf Wunsch der Skatefreunde diese Einrichtung nicht nur zu reparieren, sondern zu erweitern. In Zusammenarbeit mit Firma M-ramps aus Perchtoldsdorf, welche bereits viele Projekte, wie z.B. in Baden, Gumpoldskirchen, Perchtoldsdorf u.a. umgesetzt haben, werden wir unseren Skateplatz umgestalten.

Das Angebot zur Freizeitgestaltung wird in unserer Gemeinde dadurch bereichert.

Funnsportarten sind schon lange kein kurzlebiger Trend mehr, sondern ein wesentlicher Teil der Freizeitwelten mehrerer Generationen.

Mittig des Platzes wird eine 6 x 7 Meter große Funbox aufgestellt. Des Weiteren wird eine Miniramp (ca. 13 x 8 Meter) mit zwei unterschiedlichen Höhen für wesentlich mehr Rollkombinationen aufgebaut. Durch die breitere Bank erhalten unsere Ska-

tefreunde eine bessere Line auf die neue Funbox und das bestehende Rail. Die neuen Rampen werden aus Lärchenholz mit einem speziellen Fahrbelag (M-skin) gefertigt, welcher perfekte Rolleigenschaften aufweist und besonders stoßfest und haltbar im Außenbereich ist.

Ich hoffe, dass diese Anlage allen Kindern, Jugendlichen und Jung-

gebliebenen viel Spaß und Freude bereitet. In diesem Zusammenhang ersuche ich, wie bei allen anderen Spielplätzen in unserer Gemeinde, darauf zu achten, dass diese nicht mutwillig zerstört oder beschädigt werden.

Ihre Claudia Dallinger



## Ausbau Pottendorfer Linie aktuell



Peter Ullrich

Foto:ÖBB

### Sehr geehrte Anrainerinnen und Anrainer,

die derzeit europaweit durch die Ausbreitung von COVID-19 (Coronavirus) vorherrschende Lage stellt auch die ÖBB-Infrastruktur AG vor große Herausforderungen. An erster Stelle muss in einer derartigen Krisensituation die Gesundheit der Menschen stehen. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir allerdings auch, dass die Wirtschaft nicht komplett stillsteht. So wurde das Hauptbaulos des zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie im Abschnitt Münchendorf – Wampersdorf wie vorgesehen im April gestartet. Aber eines steht fest: die Gesundheit aller Beteiligten steht dabei an oberster Stelle!

Deswegen unternimmt die ÖBB-Infrastruktur AG gemeinsam mit den Projektbeteiligten alle Anstrengungen, um die Gesundheit und Sicherheit der auf unserer Baustelle tätigen Mitarbeiter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben bestmöglich zu schützen. Gemeinsam mit unseren Auftragnehmern legen wir deshalb großen Wert auf die Einhaltung der Sicherheitsstandards wie Arbeitshygiene auf der Baustelle, zeitliche Entflechtung der Arbeiten, Einhaltung der notwendigen Abstände, etc.

Ich möchte mich schon im Voraus bei Ihnen für Ihr uns entgegengebrachtes Vertrauen bedanken – nur gemeinsam bewältigen wir die aktuell für alle herausfordernde Situation.

Ihr Peter Ullrich,  
Projektleiter Projektleitung Wien Süd,  
ÖBB-Infrastruktur AG

### Einblick in die Baustelle

Auch in Zeiten wie diesen steht das Bauen unter Berücksichtigung zahlreicher Umweltaspekte. Mit der Errichtung der Eisenbahn- und Straßenbrücke über die Fischa wurde kürzlich begonnen. Bis März 2021 werden die knapp über 30 Meter langen Brücken errichtet. Die Straßenbrücke ist Voraussetzung für das Schaffen einer Verbindungsstraße zwischen B60 und L150. So wird eine direkte Zufahrt von der B60 zum künftigen Bahnhof Ebreichsdorf möglich, ohne die Ortskerne Weigelsdorf und Ebreichsdorf durchqueren zu müssen. Der vorhandene Geh- und Radweg an der Fischa wird mittels Umlegung aufrechterhalten. Kurze Sperren des Geh- und Radweges (ca. 20 Minuten) sind in den nächsten Wochen dafür immer wieder notwendig.

### Fischabrücken im Umweltkontext

Die Fischa ist neben der Piesting und dem Kalten Gang eines der fischökologisch interessantesten und fischereiwirtschaftlich wichtigsten Gewässer im Projektgebiet der Pottendorfer Linie. Sie weist einen besonders guten Bestand an Forellen auf und ist daher bei Fischern besonders beliebt. Deshalb wird dem Gewässerschutz bei Bauarbeiten rund um die Fischa besondere Bedeutung geschenkt.



### Behörden-Auflagen einzuhalten

Dies beginnt bereits in der Planungsphase, wo die Brückenbauwerke so konzipiert werden müssen, dass Eingriffe in die Gewässer während der Bauphase auf ein absolutes Minimum beschränkt werden.

Um den Fluss vor Verschmutzung während der Bauarbeiten zu schützen, werden Baubereiche mit Spundwänden (Stahlträgern) umgeben. Beim Setzen dieser Spundwände kann es kurzfristig zu Trübungen kommen. Zur Verhinderung von Beeinträchtigungen des Fischbestands sind diese Arbeiten auf die Laichzeit wichtiger Fischarten abgestimmt. Dafür wurde auch rechtzeitig der Kontakt zu den Fischereibe-

## Ausbau Pottendorfer Linie aktuell

rechtigten bzw. zu den Bewirtschaftern gesucht. Wir dürfen uns an dieser Stelle für die bisher hervorragende Zusammenarbeit mit den betroffenen Fischereivereinen bedanken.

### Umfangreiche Schutzmaßnahmen

Während der Bauphase werden die Gewässer zusätzlich durch den Betrieb einer Gewässerschutzanlage geschützt. Bauwässer werden in die Anlage gepumpt und dort gesammelt, sodass sich für das Gewässer schädliche Trüb-Stoffe wie z.B. Schlamm absetzen können. Das so gereinigte Wasser wird über ein Erdbecken mit Filter im Baufeld zur Versickerung gebracht.

Die vorlaufende Errichtung der Fischabrücken ist enorm wichtig, da es nur so gelingt den Baustellenverkehr überwiegend über diese Wege abzuwickeln. Dadurch werden Siedlungsgebiete aber auch wertvolle Naturschutz-Räume, wie das Europaschutzgebiet „Feuchte Ebene Leithaauen“ vor Lärm und Staub durch den LKW-Verkehr geschützt.

### Bauen mit Ökologie & Nachhaltigkeit

Neben den Maßnahmen an der Fischa gibt es noch zahlreiche weitere, die dem Schutz der Umwelt dienen. Dazu gehören z.B. Rodungsarbeiten während der Herbst/Wintermonate durchzuführen, um vor allem Brutvögel zu schützen. Diese nutzen Baumhöhlen als Zwischenquartiere während der warmen Jahreszeit. Zu jenen Tierarten zählen z.B. viele unserer heimischen Fledermaus- und Spechtarten. Der Mittelspecht kommt im Raume Ebreichsdorf im Vogelschutzgebiet an Waldstücken vor, die in geringer Entfernung zur künftigen Trasse der Pottendorfer Linie liegen. Nur in Ausnahmefälle (mit Zustimmung der Behörde und unter Mitwirkung der ökologischen Bauaufsicht dürfen kleinflächig außerhalb dieses Zeitraumes Gehölze entfernt werden).

### Haben Sie Fragen?

Die ÖBB-Infrastruktur AG informiert laufend via Gemeindezeitung, Internet und diverse Aussendungen. Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an [infra.kundenservice@oebb.at](mailto:infra.kundenservice@oebb.at). Den Ombudsmann für den zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie im Abschnitt Münchendorf – Wampersdorf erreichen Sie unter 05-1778-97-45701 (Montag – Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr). Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter [oebb.at](http://oebb.at).

## Fahrplanänderung ÖBB INFRA

### Ebreichsdorf → Wampersdorf

Sa. 09.05.2020 23:10 Uhr – So. 10.05.2020 04:30 Uhr  
 So. 10.05.2020 23:10 Uhr – Mo. 11.05.2020 04:30 Uhr  
 Sa. 16.05.2020 23:10 Uhr – So. 17.05.2020 04:30 Uhr  
 So. 17.05.2020 23:10 Uhr – Mo. 18.05.2020 04:30 Uhr

- S-Bahn 26082 (Abfahrt Wien Meidling: 23:18 Uhr) wird von Ebreichsdorf bis Wampersdorf im Schienenersatzverkehr geführt. Bitte beachten Sie die geänderten Verkehrszeiten ab Wampersdorf.
- Ihre Reisezeit verlängert sich um bis zu 15 Minuten.



# SPERRE

Nähere Auskünfte zum Fahrplan:  
[oebb.at](http://oebb.at) | 05-1717 | Scotty mobil

*Wir bauen für Sie – eine moderne, umweltfreundliche Bahn.*



## Der Copyshop in Ihrer Nähe...

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gutscheine  
Banner  
Plakate  
Folder  
Stempel  
Kalender

## Kreativität



Zeitungen  
Broschüren  
Prospekte  
Einladungen  
DIGITAL

BERATUNG  
Vermählungskarten  
GRAFIK  
Diplomarbeiten  
Design

# OFFSET

Visitenkarten  
Briefpapier  
Transparente  
**Druck**  
SPIRALISIEREN  
Trauerbriefe



**COPYSHOP**  
**Digitaldruck**  
**Offsetdruck**  
**Drucklösungen**

2483 Ebreichsdorf  
 Rathausplatz 1/Top 3  
 Tel. +43/2254/728 23  
[ebreichsdorf@bcn.at](mailto:ebreichsdorf@bcn.at)  
[www.bcn.at](http://www.bcn.at)

# Gemeinderatswahl 2020

## Information für die Wahlberechtigten im Wahlsprengel 7/Amtshaus Unterwaltersdorf

Am 7. Juni 2020 findet die Wahlwiederholung für den Wahlsprengel 7 statt.  
Der Stichtag bleibt der 21. Oktober 2019.

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am 26.01.2020 das 16. Lebensjahr vollendet hatte, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen war, den ordentlichen Wohnsitz mit Stichtag in der Gemeinde hatte und in die Wählererevidenz der Gemeinde eingetragen war.

Sie haben folgende Möglichkeiten Ihre Stimme abzugeben:

1. in Ihrem Wahllokal (**OHNE** Wahlkarte)
2. vor der „Fliegenden Wahlbehörde“ für bettlägrige bzw. gehunfähige Personen (**MIT** Wahlkarte)
3. mittels BRIEFWAHL aus dem In- und Ausland (**MIT** Wahlkarte),  
diese Wahlkarte (verschlossene Wahlkarte) muss spätestens bis zum Wahltag, 6.30 Uhr bei der zuständigen Gemeindevahlbehörde (Stadtgemeinde Ebreichsdorf) einlangen oder bis zum Wahlschluss **im Wahlsprengel 7** abgegeben werden.

Jede Wahlberechtigte/ jeder Wahlberechtigte erhält die amtliche Wahlinformation der Stadtgemeinde Ebreichsdorf. In dieser amtlichen Wahlinformation ist Ihr Wahlsprengel, der Wahlort, die Öffnungszeit und Ihre Wählerverzeichnisnummer enthalten. Selbstverständlich können Sie auch **ohne** diese Wahlinformation wählen.

### Zur Feststellung der Identität nehmen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis ins Wahllokal mit !

Sie haben folgende Möglichkeiten eine Wahlkarte zu beantragen:

Per Internet: [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) ab sofort bis Mittwoch, 3. Juni 2020

Schriftlich: (mittels Antrag per Retourkuvert, per E-Mail oder per Telefax)

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 3. Juni 2020);
- bis spätestens zum 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 5. Juni 2020), 12.00 Uhr, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von Ihnen bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (persönlich):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 5. Juni 2020), 12.00 Uhr.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

### Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!

Für Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Melde- und Wahlamt der Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer EG 03,

Frau Susanne Tuschek 02254/ 72218 142    Frau Mag.(FH) Manuela Zvitkovits 02254/ 72218 141

## JETZT MITMACHEN

### Zeigen Sie uns die groteske, lustige, originelle Seite von CORONA!

Sie haben in den letzten anspruchsvollen Wochen besondere Fotos gemacht, die ohne diese Situation vermutlich nie so entstanden wären?  
Oder machen weiterhin noch welche?

Schicken Sie uns ihre persönlichen CORONA-Momente und wir machen eine Fotogalerie daraus. Wir weisen darauf hin, dass Sie uns mit dem Übermitteln der Fotos auch das Recht zur Veröffentlichung einräumen.

Einsendung bitte an [wirtschaft@ebreichsdorf.at](mailto:wirtschaft@ebreichsdorf.at)



## DANKE

Unser Dank geht an Herrn Bgm. Wolfgang Kocevar und die Stadtgemeinde Ebreichsdorf, die mit einer Riesenlieferung an Schutzmasken für die Sicherheit der Schüler/innen, Lehrer/innen und aller Angestellten an den Bildungseinrichtungen gesorgt haben.

Vielen Dank  
Kristina Klement-Kaceli



### Ebreichsdorf im Internet

Mehr tagesaktuelle Nachrichten und zusätzliche Termine finden Sie auf unserer Homepage:

[www.ebreichsdorf.gv.at](http://www.ebreichsdorf.gv.at)



www.ebreichsdorf.gv.at

STADTGEMEINDE  
EBREICHSORF

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf bringt die Stelle einer/eines

**Verwaltungsassistentin/Verwaltungsassistenten**

(Sekretariat Bürgermeister/Stadtdirektion)

im Ausmaß von 40 Wochenstunden zum ehest möglichen Eintritt zur Ausschreibung.

Sie arbeiten gerne selbstständig und sorgfältig, sind teamfähig, zuverlässig, verfügen über ein sicheres und gepflegtes Auftreten, sehr gutes Kommunikationsverhalten sowie Organisationsstärke? Dann bieten wir Ihnen einen sehr vielseitigen, verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsbereich. Das Aufgabengebiet umfasst neben den allgemeinen Sekretariatsaufgaben vor allem die aktive Unterstützung des Bürgermeisters und der Stadtdirektorin im Tagesgeschäft.

**Ihre Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Büromanagement
- Selbständige und genaue Erledigung der Sekretariatsaufgaben
- Zuverlässige Terminsteuerung und Terminüberwachung
- Bearbeitung und Abwicklung der laufenden Korrespondenz und der Telefonate
- Post- und Archivverwaltung
- Vor- und Nachbereitung von Besprechungen, Tagungen und Veranstaltungen (inkl. der Bewirtung, Betreuung von Gästen)
- Organisation und Vorbereitung von diversen Sitzungen: Koordination, Vorbereitung von Unterlagen, Erstellung von Präsentationen aus Daten- und Zahlenmaterial (Excel, PPT)
- Verantwortlichkeit der Nachbereitung der Sitzungen: Protokollerstellung, Umsetzung der gefassten Beschlüsse
- Öffentlichkeitsarbeit: Presseaussendungen vorbereiten, Homepage aktualisieren

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **05.06.2020**. Diese soll einen Lebenslauf, ein Bewerbungsschreiben sowie ein Kurzvideo (ca. 1,5 - 2 Minuten) mit Ihrer individuellen Vorstellung enthalten. Ihre gesammelten Unterlagen schicken Sie bitte über WeTransfer an [andrea.herzer@ebreichsdorf.at](mailto:andrea.herzer@ebreichsdorf.at).

**Ihr Anforderungsprofil:**

- Matura, vorzugsweise HAK
- Mind. 3 Jahre Berufserfahrung in ähnlicher oder gleicher Position
- Sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift, sichere und schnelle Schreibtechnik
- Einwandfreie Deutschkenntnisse und sattelfeste Rechtschreibung
- Ein hohes Maß an Serviceorientierung sowie die Bereitschaft zur Betreuung von Gremiensitzungen mit flexiblen Arbeitszeiten auch in den Abendstunden
- Ausgezeichnete Kenntnisse in MS-Office-Produkten
- Selbständigkeit, termingenaues Arbeiten, Flexibilität, Organisationsgeschick, Diskretion, Zuverlässigkeit und hohe Belastbarkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung
- Unbescholtene Lebensweise (Strafregisterbescheinigung nicht älter als drei Monate)
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Bei männlichen Bewerbern ist der abgeleistete Grundwehr- oder Zivildienst oder Nachweis der Befreiung Voraussetzung

**Wir bieten Ihnen:**

- Bei entsprechender Eignung eine sichere Anstellung mit Vollbeschäftigung von 40 Wochenstunden
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes
- Kollegiales Arbeitsumfeld
- Entlohnung erfolgt nach dem NÖ GVBG; Anfänglich Dienstzweig 71, Entlohnungsgruppe 5



**Adelman**  
QUALITÄTSHANDWERK.  
... seit 1989

---

**Ihr Maler in der Umgebung!**

---

Kontaktieren Sie uns gleich!  
**0660 7169499**  
[www.adelman-gmbh.at](http://www.adelman-gmbh.at)  
[office@adelmann-gmbh.at](mailto:office@adelmann-gmbh.at)

**AB INS KÜHLE NASS:  
IHR URLAUB  
ZU HAUSE**



ALLES, WAS SIE DAFÜR BRAUCHE FINDEN SIE BEI UNS IM LAGERHAUS:

- Wasserpflege- und Reinigungsprodukte
- Pools: Ring-, Stahlwand-, Schalenpool
- Zubehör: Sauger, Abdeckplanen, Leitern, Duschen, Kescher, Filtersand/-anlagen...



**Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen**  
Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf  
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501-1310  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr, Sa 7<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

  [www.lagerhaus-wienerbecken.at](http://www.lagerhaus-wienerbecken.at)

# Jahresrückblick diesmal etwas anders

FF Ebreichsdorf

Liebe Ebreichsdorferinnen und Ebreichsdorfer!

Aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation, in der wir uns alle befinden und der damit verbundenen massiven Einschränkungen unseres sozialen Lebens, mussten wir leider schweren Herzens unseren Tag der offenen Tür, der für den 25.04.2020 geplant war, absagen!

Auch die für April geplante Hausammlung konnten wir heuer nicht in gewohnter Form durchführen.

Da unsere bereits traditionellen Jahresrückblicke, die wie immer mit

viel Arbeit und Liebe gestaltet wurden, allerdings bereits fertig gedruckt waren und wir Ihnen diese nicht vorhalten wollten, haben wir entschieden, diese heuer durch ein entsprechendes Unternehmen an jeden Haushalt in Ebreichsdorf zustellen zu lassen.

Leider konnten wir Sie heuer daher nicht wie in gewohnter Form persönlich um Ihre Unterstützung bitten und würden uns daher freuen, wenn Sie uns trotzdem weiterhin als Unterstützer und Unterstützerin die Treue halten und unsere Spendeninformation auf der zweiten Seite unseres Jahres-

rückblickes als Anlass und Mittel für Ihre Unterstützung ansehen.

Wir möchten nochmals zum Ausdruck bringen, wie sehr wir den zurzeit nicht möglichen persönlichen Kontakt bedauern, danken für Ihr Verständnis und hoffen, dass alle diese Krise gut überstehen und wir Sie spätestens zu unserem hoffentlich wie gewohnt stattfindenden Zeltfest von 07.08. - 09.08.2020 als Gäste begrüßen dürfen!

Gut wehr und bleibt's Xsund

Ihre Feuerwehr Ebreichsdorf

## Waldbrandverordnung 2020

BH Baden, 6. April 2020

Auf Grund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse und der damit einhergehenden Trockenheit sowie der damit verbundenen erhöhten Gefahr von Waldbränden ergeht gemäß § 41 Absatz 1 des Forstgesetzes 1975 nachstehende

### VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Baden, mit welcher forstpolizeiliche Maßnahmen zur Verhinderung von Waldbränden im Verwaltungsbezirk Baden erlassen werden.

#### § 1

Im gesamten Verwaltungsbezirk Baden ist in den Wäldern sowie in Waldnähe jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer, sowie das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten, aber auch Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen sowie das Rauchen verboten.

#### § 2

Ausgenommen von diesem Verbot sind behördlich genehmigte Grillplätze, sofern nichts Anderes bestimmt wird.

#### § 3

Das Zuwiderhandeln gegen dieses Verbot stellt eine Verwaltungsübertretung nach § 174 Abs. 1 lit. a Ziff. 17 des Forstgesetzes dar und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

#### § 4

Diese Verordnung wird an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Baden sowie an den Amtstafeln der Gemeinden des Verwaltungsbezirkes kundgemacht und tritt diese Verordnung an dem ihrer Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Baden folgenden Tag in Kraft.

Die Verordnung tritt mit Ablauf des 31.10.2020 außer Kraft.



**Versicherungs  
Ratgeber**

## Rohbauversicherung

Schützt Ihr Eigenheim bereits in der Bauphase!

Auch während der Rohbauphase kann ein Gebäude durch Feuer, Sturm etc. zerstört bzw. beschädigt werden. Die meisten Versicherungen bieten deshalb im Rahmen der Eigenheimversicherung eine prämienfreie Versicherung für Ihren Rohbau. Schließen Sie einfach schon vor bzw. während des Bauens eine Eigenheimversicherung ab und genießen bis zu 3 Jahre prämienfreien Versicherungsschutz für den Rohbau!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihren unabhängigen VersicherungsmaklerInnen.



In Kooperation mit

Sabine Kopinitsch  
Versicherungsmaklerin  
Hauptstraße 4  
2483 Weigelsdorf  
0676/ 89 88 10 58

[www.KKV.at](http://www.KKV.at)

**EURO NOTRUF 112**  
**FEUERWEHR 122**  
**POLIZEI 133**  
**RETTUNG 144**

**Wochenend-Ärztendienst (0664) 40 80 141**  
**Krankentransporte 14841 (ASBÖ)**  
**Gas Notruf 128**  
**Rettungshundestaffel Samariterbund (02742) 311000**

**ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141**

**1. Mai Ebreichsdorf** Der Bereitschaftsdienst beginnt um 7 Uhr und endet um 14 Uhr. In der Zeit von **14.00 bis 7.00 Uhr** rufen Sie bitte die Telefonnummer **141**.  
**30. Mai Pottendorf**  
**31. Mai Pottendorf**

Bitte hinterfragen Sie, wo der Arzt Dienst macht.

**ZAHNÄRZTE Notruf 141 (Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr)**

Notdienstsuche unter [www.noezz.at](http://www.noezz.at)

- 1.-3. Mai Dr. med. univ. Wolfgang Melchard, Pöckgasse 18, Wr. Neustadt, (02622) 21694
- 9.-10. Mai Dr. med. univ. Walter Hacker, Wiener Str. 3, Pottendorf, (02623) 73585
- 16.-17. Mai Dr. med. dent. Johannes Forster, Albertstr. 6, Berndorf, (02672) 822 94
- 21. Mai Dr. med. univ. Susanne Gruscher, Antonsgasse 4, Baden, (02252) 80693
- 23.-24. Mai Dr. med. univ. Walter Hacker, Wiener Str. 3, Pottendorf, (02623) 73585
- 30.-31. Mai Dr. med. univ. Brigitte Käsmayer, Theresiengasse 5/1, Baden, (02252) 45375

**APOTHEKEN (Nachtdienste) Telefon**

jeden Montag: Ebreichsdorf, Hauptplatz 20 (02254) 722 20  
 jeden Dienstag: Pottendorf, Marktplatz 14 (02623) 722 75  
 jeden Mittwoch: Hornstein, Wiener Str. 29 (02689) 220 90  
 jeden Donnerstag: Neufeld, Hauptstraße 34 (02624) 523 12  
 jeden Freitag: Ebenfurth, Hauptstraße 13 (02624) 540 45  
 Unterwaltersdorf, Hauptplatz 8 (02254) 748 44

**Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)**

1.-3. Mai Apotheke Unterwaltersdorf  
 9.-10. Mai Apotheke Ebreichsdorf  
 16.-17. Mai Apotheke Ebenfurth  
 21., 23.-24. Mai Apotheke Pottendorf  
 30.-31. Mai Apotheke Hornstein

**ÄRZTE Telefon**

Arbeiter Samariter Bund, Gnadenbachw. 9, Ebreichsdorf 144  
 Dr. Cornelia Tschanett, Bahnstraße 17, Ebreichsdorf (02254) 735 60  
 Dr. Enver Cevik, Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf (02254) 724 21  
 Dr. Doris Prohaska, Hauptplatz 22, Ebreichsdorf (02254) 751 44  
 Dr. Broschek & Dr. Longin, Hauptplatz 11, Unterwaltersd. (02254) 751 17

**Hebammenpraxis**

Hauptplatz 32a, 2483 Weigelsdorf  
 Info:  
[www.hebammen-weigelsdorf.at](http://www.hebammen-weigelsdorf.at)  
 Anmeldung:  
 (02254) 73110

**Hebammensprechstunden  
 Mutter-Kind-Pass-Beratung**

**Kurse für Schwangere und Paare  
 Akupunktur für Schwangere  
 Hausvisiten im Rahmen  
 des Wochenbetts**

**Ein Inserat in der  
 Gemeindezeitung  
 bringt Erfolg!**

Sie erreichen knapp 5.900 Haushalte  
 und Gewerbebetriebe in unserer Stadtgemeinde

**Erfragen Sie Preise unter  
[gemeindezeitung@ebreichsdorf.at](mailto:gemeindezeitung@ebreichsdorf.at)  
 oder Tel.: 0676/ 88775512 Hr. Pusch**



**[www.ebreichsdorf.gv.at](http://www.ebreichsdorf.gv.at)  
 Ihre Stadt im Internet**

**Impressum:** Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218  
 Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, [wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at](mailto:wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at)  
 Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, E-Mail Kontakt: [gemeindezeitung@ebreichsdorf.at](mailto:gemeindezeitung@ebreichsdorf.at)  
 Druck: bcn Ebreichsdorf, [www.bcn.at](http://www.bcn.at); 5.900 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, stock.adobe.com. Vorbehaltlich Druckfehler.

Im Erlass § 15 Epidemiegesetz 1950 des BM für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz vom 6. April 2020 wird klargestellt, dass das Betreten von öffentlichen Orten grundsätzlich verboten ist, was Veranstaltungen verunmöglicht.

## Folgende Veranstaltungen finden bis auf Weiteres nicht statt

**Markt am Rathausplatz**

**Mutter-Eltern-Beratung im Alten Rathaus Ebreichsdorf**

**Stadtführungen der Stadterneuerung Ebreichsdorf**

**Sprechtage des KOBV in Baden;** Die Ortsgruppe Ebreichsdorf u. Umgebung bietet Ihnen bei Fragen kostenlose Hilfestellung. Auskunft: Obfrau Waltraud Valenta 0676 55 230 33.

## Folgende bereits angekündigte Veranstaltungen wurden abgesagt

**Polo Turniere des Poloclub Schloss Ebreichsdorf bis Ende Juni abgesagt**

**Muttertagsfeier der Stadtgemeinde Ebreichsdorf**

**Alle Spiele der Fußballvereine ASK Ebreichsdorf und ASV Unterwaltersdorf**

**Briefmarken Vereinstreffen im Mai:** Die nächsten Treffen finden im Restaurant s'Platzl am Hauptplatz in Unterwaltersdorf statt. Weitere Info: KommR Wolfgang Pollak, 0699 13000584.

**Schlossspiele Unterwaltersdorf** [www.schlossspieleuwd.at](http://www.schlossspieleuwd.at)

Wie allgemein bekannt, sind leider auch die Schlossspiele bis Ende Juni abgesagt. Umsomehr freuen wir uns, wenn Sie uns – nach Freigabe, wieder die Treue halten und unsere Veranstaltungen besuchen kommen. Ich hoffe, wieder Ihr kulturelles Interesse treffen zu können. Die erste Veranstaltung: ein Konzert der bereits bekannten „Aesculap Company“ (siehe John Denver-Konzert) mit „The 60,s were better“ - im wahrsten Sinne des Wortes **TERMIN: 29.8.2020** 17 Uhr im Schloß bzw Park.

Bis dahin liebe Grüße  
Beatrix Czerny-Scheucher und Schlossspiele Team

## Redaktionsschluss Gemeindezeitung:

Ausgabe Juni 2020:

Freitag, **15. Mai 2020.**

Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an:  
[gemeindezeitung@ebreichsdorf.at](mailto:gemeindezeitung@ebreichsdorf.at)

## SamLa öffnet wieder (ab 2.5.)



Aufgrund des aktuellen Informationsstandes dürfen wir Ihnen mitteilen, dass wir ab Samstag, dem 2. Mai in beiden Filialen wieder für Sie da sind.

Ihr SamLa Team freut sich bereits Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Wiener Neustädter Straße 20, 2483 Ebreichsdorf  
Tel.: 0664 88904848 (SamMa), 0664 88467660 (SamLa)

## Termine der Pfarre für den Mai

### Mo-Fr

11.00-12.00 Uhr: gestaltete Anbetung  
15.00 Uhr: Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit

### Mo-Sa

7.30 Uhr: Hl. Messe (NICHT ÖFFENTLICH!!!)  
8.30 Uhr: Laudesgebet  
8.30-18.00 Uhr: Anbetung  
18.00 Uhr: EUCHARISTISCHER SEGEN  
18.00-18.30 Uhr: jeden Dienstag Rosenkranz, jeden Donnerstag (außer am 21.5.!) Maiandacht.

**ACHTUNG:** Am 14.5 finden Maiandacht und Messe bei der Heinrichskapelle in der Piestingau statt!

18.30 Uhr: Hl. Messe (NICHT ÖFFENTLICH!!!)

### SONNTAG:

8.00 und 10.00 HL. MESSE (NICHT ÖFFENTLICH!!!)

Alle pfarrlichen Aktivitäten können über Youtube unter „Pfarre Ebreichsdorf“ via Livestream mitverfolgt und abgefragt werden. Dies gilt auch für die Pfarren Weigelsdorf und Unterwaltersdorf.

## Tore, Zäune, Antriebe jetzt noch günstiger

↔ Fachmarkt in Pottendorf geöffnet ↔



### Schiebetorantrieb mit zwei Handsendern und App-Bedienung

Normalpreis  
inkl. USt.  
ohne Montage:

359,-

Jetzt nur:

333,90



Mewald GmbH

Industriestr. 2 2486 Pottendorf

Telefon 0 2623/ 72 225-112

Internet

[www.mewald.at](http://www.mewald.at)



## Die vier Hoidabuam<sup>17</sup>

Wer kann schon von sich erzählen, dass er als Kind noch mit seinem Vater, der Halter der Gemeinde war, täglich 100 bis 200 und mehr Rinder auf die Weide trieb und hütete? Und welcher Gemeinderat hat schon gleich vier solche Hoidabuam in seinen Reihen?

Zunächst ein historischer und etymologischer Abriss:

Wer kennt sie nicht, die Bedeutung dieser sprichwörtlichen Redensart: „Da steht er/sie, wie die Kuh vor dem neuen Tor.“? Bekannterweise meint man damit, dass der/die Betreffende überrascht ist und vor einer eher einfachen, aber für sie/ihn unlöslichen Aufgabe steht, verdattert ist, keinen Weg findet. Und fast jeder kennt auch die Herleitung dieses bildhaften Vergleiches: Als der Hirte, der „Halter“ des Dorfes, in der warmen Jahreszeit täglich die Rinder auf die gemeinschaftliche „Hutweide“ trieb<sup>18</sup> und sie am Abend wieder zum Dorf zurückführte, fanden die Tiere selbständig ihren Hof und ihren Stall. Wurde während der Abwesenheit der Tiere auf einem Hof einmal ein neues Einfahrtstor oder eine neue Stalltür montiert, so war die Kuh bei ihrer Rückkunft irritiert, sie erkannte ihr zu Hause nicht, sie stand verdattert und planlos vor dem neuen Tor.

Zeitzeugen zufolge hat sich das Austreiben so abgespielt: Der Halter ging am Morgen durchs Dorf und schnalzte mit seiner langen Peitsche. (Übrigens eine Kunst, die gar nicht so leicht zu erlernen ist.) Das war das Zeichen für die Tierbesitzer und die Tiere. Die in ihren Ställen angeketteten Rinder wurden losgebunden, schlossen sich dem Hirten an, und verließen über die sog. Viehtrift, einem 30 bis 70 Meter breiten Wiesenstreifen, das Dorf in Richtung Gemeindehutweide.

Die Unterwaltersdorfer Gemeindehutweide lag weit außerhalb des Dorfes, nahe dem heutigen Forschungszentrum Seibersdorf. Die Weigelsdorfer Halter mussten entlang der heutigen B60 auch weit hinaus, bis zu den „Gundlau-Wiesen“, jenseits der heutigen Autobahn. Nicht viel weniger weit hatten die Schranawander. Sie mussten die Piesting mittels Furt übersetzen und dann ging es weiter bis an den Kalten Gang. Wesentlich weniger Weg hatten die Mitterndorfer Halter und ihre Schützlinge. Über die heutige Bahn Richtung Friedhof, noch vor dem Friedhof links, und schon war man da. Warum uns in diesem Artikel ausgerechnet die Mitterndorfer Viehtriebverhältnisse interessieren, die Ebreichsdorfer aber nur am Rande, wird sich unten noch zeigen. So viel zu Ebreichsdorf: Die Weidegründe lagen am linken Piestingufer, nordöstlich des „Ursprungs“, der Quellen des Kalten Ganges.

Übrigens: In Unterwaltersdorf, in Schranawand und in Mitterndorf finden sich noch Straßennamen, die an die längst verschwundenen Wege zu den längst verschwundenen Weideflächen der „Almwirtschaft des Flachlandes“ erinnern: Die Triftgasse in Unterwaltersdorf, die Hutweidestraße in Schranawand und der Heideweg in Mitterndorf.

In der Regel hatte der Halter ausgebildete Hirtenhunde<sup>19</sup>. Die gingen nicht gerade zimper-



Aufbruch am Morgen in Weigelsdorf. Wie man sieht, finden die Tiere auch schon am Weg Richtung Weidegründe, auf der sog. Viehtrift, schmackhafte Gräser. Etwa dort, wo die abgebildeten Kühe in den 1950-er/1960-er Jahren unterwegs sind und grasen, treffen sich heute Kienergasse, Fabriksstraße und Friedhofstraße. (Foto zur Verfügung gestellt von Bruno Matejka)

lich um mit ihren Schutzbefohlenen. Ungehorsame Kühe wurden „zurechtgebelt“, und, wenn das nichts nützte, auch mit einem (leichten) Biss ins Bein zurück zur Herde gewiesen. Wenn die Rinder – z.B. angesichts eines herannahenden Gewitters – losgaloppierten, versuchten die Hunde sie sogar am Schwanz gepackt zurückzuhalten. Das ging nicht ohne blutende Wunden an den Kuhschwänzen ab. Aber auch die Hunde mussten hin und wieder einen Tritt einer erbosten Kuh einstecken. Herannahende Gewitter waren immer eine Herausforderung für den Hirten und die Hunde. Deshalb schaute der Halter, dass er schnell nach Hause kam mit seinen Schützlingen, sobald sich schwarze Wolken am Horizont zeigten.



Das ehemalige Halterhaus in Schranawand (Foto: Ernst Mayer)

<sup>17</sup> In den bisherigen „Mehr als vier mal neunhundert – Ausgaben“ fanden sich am Beginn immer Geschichten und Sagen, die wohl der Fantasie entsprungen sind, jeweils aber einen handfesten historischen Hintergrund hatten. Heute gibt es nichts Erfundenes. Alles Realität!

<sup>18</sup> Das geschah z.B. in Unterwaltersdorf immerhin bis ca. Ende der 1940-er Jahre, in Weigelsdorf bis etwa 1960 und in Schranawand sogar bis 1967.

<sup>19</sup> In den letzten Jahren dieser Form der Viehwirtschaft hatten nicht mehr alle Halter Hirtenhunde, wie zum Beispiel in Unterwaltersdorf und in Weigelsdorf. Entsprechend schwierig war das Hüten der Rinder.

Verzogen sich dann wider Erwar- ten die Wolken und es blieb trocken, dann gab es, diese Geschichte ist von Schranawand überliefert, doch ein Donnerwetter. Das konnte nämlich der Hirte vom Bürgermeister erwarten, weil die Tiere zu früh und damit nicht sattgefressen nach Hause kamen.

Eine weitere Erinnerung an ein nos- talgisches, fast schon heimatroman- verdächtiges Detail aus Schrana- wand: Mitten auf der Schranawander Hutweide stand ein großer, einsamer Baum (Rosskastanie?). In dessen Schatten ruhte der Hirte, während seine Hunde für Ordnung sorgten. Schlie- ßte er mal zu fest, konnte es schon passieren, dass der Schatten so weit weitergewandert war, dass der Schläfer schließlich schwitzend von der Hitze der prallen Sonne geweckt wurde.

Der Unterwaltersdorfer und der Mit- terndorfer Halter mussten sich ab 1871 mit einem Problem auseinan- dersetzen, das die Hirten in Schrana- wand, Weigelsdorf und Ebreichsdorf nicht kannten: Die neue Bahnlinie trennte das Dorf von den Weidegrün- den. Da galt es, den Fahrplan im Kopf zu haben und bei Fahrten von Last- zügen musste sich der Halter auf sein Gehör verlassen. Das Stampfen der Dampflokomotiven und das Rollen der für heutige Verhältnisse außerge- wöhnlich langen und langsamen Züge waren schon fünf bis zehn Minuten vor der Durchfahrt zu hören. (So viel „Grundlärmpiegel“ wie heute gab es damals nicht.) Immerhin musste der Hirte in guten Zeiten 100 bis 200 Stück Vieh und vielleicht noch mehr zur rich- tigen Zeit zur Bahnübersetzung brin- gen bzw. dort rechtzeitig anhalten. Ein schönes Stück Arbeit für ihn und seine Hunde, besonders dann, wenn die Rinder wegen aufziehender Gewitter- wolken unruhig wurden. Vielleicht ist ihm in diesem Fall jemand vom Dorf entgegengelaufen um beim Bändigen der mitunter durchgehenden Tiere zu helfen? Jedenfalls ist nichts über einen eventuellen Zusammenstoß Lokomo-

tive/Kuh bekannt. Vom Mitterndorfer Halter wissen wir, dass ihm im Falle des Falles der Bahnwärter zu Hilfe kam, der an der dortigen Übersetzung der Geleise zwecks Bedienung des Bahnschrankens, der Weichen und der Signale im Bahnwärterhäuschen Dienst versah. Er kam mit seinem roten Signalfähnchen aus dem Haus gelaufen und half dem Halter und den Hunden beim Anhalten der Tiere<sup>20</sup>.

Ausgetrieben wurde von „Georgi“ (23. April)<sup>21</sup> bis „Martini“ (11. November). Alljährlich gab es zu Beginn der Aus- triebzeit ein kleines Fest, das „Halter- blasen“. Einige Musiker fanden sich im Halterhaus ein. Zunächst gaben sie ein Ständchen für den Halter und seine Familie. Dann wurden sie ins Haus gebeten und von der Hausfrau bewir- tet. Anschließend ging es in Beglei- tung des Halters weiter von Bauern- hof zu Bauernhof. Dort wurde mit der langen Halterpeitsche geschmalzt, die Musikanten spielten auf, und die Wirtschaftsbesitzer gaben Trinkgeld. Natürlich wurden auch Getränke gereicht, meist sehr „geistreiche“ Getränke. Das hatte zur Folge, dass die Musikanten und der Halter abends schwankend von ihrer Tour nach Hause kamen, was deren Gattinnen begreiflicherweise wenig freute.

Der Brauch des Halterblasens, man- cherorts auch „Ausblasen“ genannt, wurde am längsten in Schranawand gepflegt, bis etwa 1967, also bis zum Ende der Weidewirtschaft in diesem Dorf. In Mitterndorf gab es das „Aus- peitschen“. Eine größere Anzahl von Haltern der Umgebung versammelte sich um den 23. April herum in Mittern- dorf und zog mit den selbst geflochte- nen Peitschen knallend durchs Dorf.

Dabei musste von Mann zu Mann ein Sicherheitsabstand von gut zehn Metern gehalten werden. Sonst hätte es Verletzungen gegeben.

Und was hat es jetzt mit den vier Hoi- dabuam, die noch mit ihren Vätern Vieh ausgetrieben haben und später allesamt „rote“ Gemeinderäte wurden, auf sich?



Die vier Hoidabuam und Gemeinderäte im großen Sitzungssaal des Ebreichsdorfer Rathauses. V.l.n.r.: Bruno Matejka, Kurt Kammerer, Gerhard Minarowitsch, Josef Bertalan. (Foto: Christian Pusch)

Fangen wir mit dem jüngsten an: Josef Bertalan, Jahrgang 1955, verheiratet, Vater zweier Söhne und Großvater. Er arbeitete fünf Jahre im erlernten Beruf als Automechaniker und war dann 40 Jahre lang bei den Wr. Stadtwerken/ Gaswerken als Monteur und später als Kontrollorgan tätig. Gemeinderat ist er seit 2009 und er ist auch Mit- glied der FF Ebreichsdorf. Sein Vater, Franz Bertalan (\*1911, †1970), war der letzte Halter in Schranawand.

Der letzte Mitterndorfer Halter war Karl Minarowitsch (\*1917, †1980). Einer seiner beiden Söhne zog, nach- dem er Unterwaltersdorfer gewor- den war, 1990 in den Ebreichsdorfer Gemeinderat ein: Gerhard Minaro- witsch, Jahrgang 1950, verheiratet, Vater einer Tochter und Großvater, war über drei Perioden Gemeinderat und ein Jahr lang als geschäftsfüh- render Gemeinderat für den Kanal- bau zuständig. Im „Zivilberuf“ war er

<sup>20</sup> Der Unterwaltersdorfer Halter hatte deshalb keine derartige Unterstützung, weil die Bahnübersetzung an der Seibersdorfer Straße nicht besetzt war. Der dortige Schranken wurde mittels Seilzug vom Bahnwärterhäuschen aus bewegt, das an der Brodersdorfer Straße stand.

<sup>21</sup> Nachdem die Schranawander Kirche dem heiligen Georg geweiht ist, fiel der „Saisonbeginn“ in Schranawand mit dem Kirtag zusammen.



Konstruktionsschlosser und später, nach der Einbürgerung (😊) bei uns, Bediensteter der Gemeinde Ebreichsdorf.

Karl Kammerer (\*1908, †1971) war der letzte Halter in Unterwaltersdorf. Karls Sohn, Kurt, Jahrgang 1935, verheiratet, vierfacher Vater, Großvater und Urgroßvater, war über Jahre Gemeinderat und geschäftsführender Gemeinderat und außerdem letzter Vizebürgermeister der bis 31. Dezember 1971 selbständigen Gemeinde Unterwaltersdorf. Er ist auch Mitglied der FF Unterwaltersdorf. 1950 verletzte sich der 14-jährige Kurt mit ungelöschtem Kalk im Gesicht so schwer, dass völlige Erblindung zu befürchten war. Ein Monat lang konnte der Bub absolut nichts sehen. Der junge Mann wurde zwar nicht völlig gesund, aber immerhin blieb ihm das Augenlicht

erhalten und er konnte wenige Jahre später sogar die Lehre zum Maurer antreten und abschließen. Er brachte es bis zum Polier und war später als Werkmeister Bediensteter der Stadt Wien und in der Gewässeraufsicht tätig.

Fleißig waren und sind alle vier Hoidabuam, aber jetzt kommen wir zum umtriebigen: Bruno Matejka, Jahrgang 1945, verheiratet, Vater einer Tochter und eines Sohnes, Großvater und auch schon Urgroßvater. Von Beruf war er Tischler und ab 1995 selbständiger Montagetischler. Er war über mehrere Perioden Gemeinderat, zeitweise geschäftsführender Gemeinderat bzw. Stadtrat, von 1985 bis 1990 Ortsvorsteher von Weigelsdorf und von 1990 bis 1995 gar Bürgermeister der damaligen „Großgemeinde Ebreichsdorf“. Er sagt heute

von sich: „Ich war und bin überall dabei.“ Und das schaut dann neben den politischen Geschäften so aus – im Telegrammstil: TT-Verein, DOERN, Naturfreunde, Fußballvereine, Musikverein, Heimatmuseum und wahrscheinlich noch ein Haufen mehr. Bruno verbringt seine ersten Lebensjahre im Halterhaus Weigelsdorf. Das stand dort, wo heute die Lebenshilfe ihr Zuhause hat. Sein Vater Franz Matejka (\*1914, †1971) war der letzte Halter von Weigelsdorf.

*Dank fürs Kramen in Erinnerungen an die Damen und Herrn Bertalan Josef, Frühwirth Johann, Ing. Frühwirth Johann, Frühwirth Rudolf, Glock Lieselotte, Höckerl Inge, Hörhan Hermine, Jursitzky Rudolf sen., Kammerer Kurt, Krizsanits Arnold, Matejka Bruno, Minarowitsch Gerhard, Mitter Hugo, Pelz Josefina.*

## Aus der Sakristei

Über Pfarrer Pijpers (Weigelsdorf) haben wir schon berichtet. Die Leute nannten den gebürtigen Holländer den „Fliegenden Holländer“, weil er dauernd aktiv, tatkräftig und viel und flott mit seinem Austin Mini unterwegs war.

Für seine Ministranten hat er sich eine besondere Form des „Geländespieles“ (so was Ähnliches wie eine Schnitzeljagd) ausgedacht: Augen verbinden, eine Menge Buben rein in Pfarrers Wagen (wie gesagt ein Mini), Abfahrt. Irgendwo steigen die Passagiere aus. Augenbinden runter. Wer oder welche Gruppe es am schnellsten zurück zum Pfarrhof schafft, ist Sieger.

Eines Tages steht dieses Spiel wieder ein-



Theo Pijpers am Tag seines 20-jährigen Jubiläums als Pfarrer von Weigelsdorf, am 9. September 1984 (Foto: Maria Fibi)

mal auf dem Programm. Herr Pfarrer setzt seine Fuhr irgendwo am Leithagebirge ab und aus.

Zum Glück ist eine der Klosterschwestern aus dem Kindergarten, die dem Pfarrer in der Kinder- und Jugendarbeit zur Seite steht, unter den Pfadsuchenden. Trotzdem verirrt sich die Gruppe in den Weiten des Leithabergwaldes, was einen Sucheinsatz der Weigelsdorfer Feuerwehr zur Folge hat.

Pfarrer Pijpers wurde daraufhin – angeblich nicht zum ersten Mal – zum bischöflichen Rapport bestellt.



„Am Schusterkreuz“. (Foto: Ernst Mayer)  
Die Skulptur findet sich am Weg, der vom Hornsteiner Friedhof auf den Sonnenberg (mit 484m Seehöhe höchste Erhebung des Leithaberges) führt. Wie gefährlich es ist, sich im alpinen Leithagebirge zu verirren, geht aus dem eingravierten Text hervor.

**Gewidmet jenem armen  
Schustergesellen,  
der einst auf dem Weg durch den  
winterlichen  
Wald im Schneesturm vom Weg  
abkam  
und in eisiger Nacht hilflos erfror.**

## Von den Großen und den Kleinen

Die 7-jährige Beatrix rennt ihrem Hund nach. Sie achtet nicht auf den Verkehr. Das Unvermeidliche geschieht: Ein Wagen fährt das Kind an. Es liegt benommen, vielleicht auch kurz bewusstlos, am Straßenrand. Das Bild, das sich bietet, ist schrecklich. Zum Glück kommt Beatrix bald wieder zu sich. Es besteht keine Lebensgefahr und es gibt auch keine schweren äußerlichen Verletzungen. Wie sich aber später herausstellt, ist ein Bein gebrochen, was in Beatrix' Fall einen

dreiwöchigen Spitalsaufenthalt, „am Zug liegend“, bedeutet.

Nachdem der Unfall vor dem Haus passiert, kriegt die Mutter mit, dass da was Schlimmes vorgefallen ist. Sie stürzt aus der Küche, wo sie grad Schnitzel paniert. Über den Wäschekorb der eben abgenommenen Wäsche fliegt sie fast drüber. Zu keinem vernünftigen Gedanken fähig steigt sie mit dem Kind im Arm in den Rettungswagen. Der Sanitäter legt

Beatrix auf eine Liege und fixiert sie. Die Mutter sitzt stumm daneben. Sie befindet sich in einem Schockzustand und findet keine Worte. So sitzt sie, das Händchen des Kindes haltend, auf dem Weg bis zum Krankenhaus neben dem Sanitäter im Rettungswagen. Kurz bevor das Auto hält, kommt von ihr der erste gerade Satz: „Und i bin goa net gscheit auzogn, und fri-siert bin i a net.“

## Aus der Schule

Die Unterscheidung von Wortarten steht am Programm. In der 2. Stufe Hauptschule – pardon: in der 2. Stufe Neue Mittelschule – findet man mit „Hauptwort“, „Tunwort“, „Wiewort“ nicht mehr das Auslangen. Begriffe wie „Nomen“, „Verb“, „Adjektiv“, „Numerale“, „Präposition“ u.a.m. müssen den Weg ins Hirn der SchülerInnen finden. Jetzt ist die Lehrerin grad beim „Artikel“ angelangt. Sie schreibt *Geschlechtswort* an die Tafel und will dazu den lateinischen Fachbegriff haben, also *Artikel*.

In jeder Klasse gibt es mindestens einen Kasperl, zwei, drei Provokateure und andere beliebte Schüler. Einer von dieser Spezies ruft auf das Stichwort „Geschlechtswort“ die nicht ganz korrekte Antwort „Spatzi“ raus.

Es gibt aber auch in jeder Klasse mindestens einen Schüler/eine Schülerin, der/die der Lehrerin stets loyal zu Hilfe eilt. Und der sagt: „Na geh, wir haben jetzt doch Deutsch, nicht Biologie!“

„Also“, erklärt die aufgeklärte Resi anhand der bildlichen Darstellung von Bub und Mädchen in der Sachkunde-Mappe ihrer Mama. „Ich bin ein Mädchen, ich habe eine Scheide. Und der Bub da hat Glied und Hoden.“

Sie stutzt und legt die Stirn in Falten: „Aber wer hat dann einen Penis?“

\*\*\*

Preiselbären sind relativ harmlose Tiere. Dass sie trotzdem, oder vielleicht gerade deshalb zu Marmeladen verarbeitet werden, müsste eigentlich die Tierschützer auf den Plan rufen.



Preiselbeeren oder Preiselbären?

Welche Variante ein Schüler bei einer Schularbeit wählt, kann mitunter entscheidend sein. (Illustration von Carl Lindmann, 1856 – 1928. Quelle: Wikipedia)

\*\*\*

Aus der „Sachkundewiederholung“ – 4. Klasse Volksschule: „Krokodile gehören zur Familie der Rektilien.“

\*\*\*

„Die Feuerwehr zieht den ELKERWEH aus dem Graben.“ (Es könnte aber auch ein ÄLKAWE gemeint sein.)

\*\*\*

Gloria fehlt wegen einer Mittelohrentzündung. Am ersten Tag wieder in der Schule steigt sie müde und sichtlich angeschlagen die Treppe rauf, gewärmt von einer dicken Wollhaube.

Frau Direktorin voll Mitgefühl: „Du Arme, hast du noch immer Ohrschmerzen?“ Gloria: „Nein, die Uawaschln dan ma weh.“

\*\*\*

Fabian kommt mit dem bemalten Arbeitsblatt an den Lehrertisch. Alles in Blau.

Lehrerin: „Das ist nicht ganz richtig. Du solltest das Blatt bunt anmalen. Mach das bitte nochmal!“

Fabian kommt mit dem bemalten Arbeitsblatt an den Lehrertisch.

Alles in Rot!

Lehrerin: „Ich hab' doch gesagt: BUNT!!!“

Fabian kommt ..... Alles in Grün!

„Ich hab' doch .....!!!!“

Fabian kommt an den Lehrertisch. Fragend, anklagend, flehend hält er seiner Lehrerin das geöffnete Federpennal mit der langen Reihe von Stiften hin. Mit tränenerstickter Stimme wagt er die Frage: „Welcher ist bunt?“



Hätten Sie's gewusst? Welcher von den Stiften ist der bunte? (Foto: Ernst Mayer)

# Intensive Betreuung der Jugendlichen jetzt Online

jugendarbeit.07, Mag. Christian Lenhardt

Der Jugendtreff SPOTLIGHT. ebreichsdorf ist seit Mitte März wegen der Corona-Krise geschlossen und der Zeitpunkt der Wiedereröffnung ist noch offen. Der persönliche Kontakt mit den Jugendlichen ist damit unmöglich. Die jugendarbeit.07 geht daher neue, vor allem digitale Wege, um weiter der Ansprechpartner für Probleme und Sorgen zu sein, um Jugendliche beim Home-Schooling zu begleiten, um für Kommunikation zwischen Jugendlichen zu sorgen oder auch um Unterhaltung und Spaß in Zeiten von notwendigen Ausgangsbeschränkungen zu bieten.

Generell sind alle Angebote dafür im Internet auf [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at), auf Facebook: jugendarbeit.07 badensteinfeld und auf Instagram: jugendarbeit.07 zu finden.

Am wichtigsten ist für die Jugendlichen, dass alle MitarbeiterInnen der jugendarbeit.07 erreichbar sind – natürlich Online. Welche JugendarbeiterInnen für ein Gespräch oder eine Beratung bei Problemen und Sorgen erreichbar sind, findet man im Internet, auf Facebook oder auf Instagram.

Da die Schüler derzeit wegen der Schulschließungen zu Hause lernen müssen, bietet die jugendarbeit.07 in Ebreichsdorf die LERNunterstützung.07 an. Jeder Jugendliche, der beim Home-Schooling Hilfe benötigt kann sich einfach bei Jugendarbeiterin VERENA, 0664 82 36 228 melden. Selbstverständlich ist diese Hilfe beim Lernen zu Hause für alle im Alter zwischen 12 und 23 Jahren gratis.

Alle sollen besser zu Hause bleiben. Da kann Jugendlichen leicht fade werden. Die Angebote Online DARTspielen.07 und ONLINEgaming.07 sorgen für Spaß und Unterhaltung von zu Hause aus. Um einen Termin für Online-Spiele auszumachen ist entweder ein Anruf oder eine Mitteilung an die MitarbeiterInnen der jugendarbeit.07 notwendig. Alle Infos dazu ebenfalls

im Internet, auf Facebook oder Instagram. Die jugendarbeit.07 lädt alle Ebreichsdorfer Jugendlichen ein, von diesen digitalen Angeboten Gebrauch zu machen, damit die Corona-Krise und ihre Auswirkungen gemeinsam gemeistert werden können.

**ONLINE.erreichbar**

Unsere Treffs sperren derzeit zu  
Jede/r Mitarbeiter/in per Diensthandy erreichbar

VERSTÄRKT IM VIRTUELLEN & ÖFFENTLICHEN RAUM

WIR SIND WEITERHIN ZU 100% FÜR EUCH DA

STREET WORK

jugendarbeit.07 [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at)

## Adventmarkt 2020

Auch in diesem durchaus ereignisreichen und besonderen Jahr 2020, in dem wir schon einige Veranstaltungen dieses Jubiläumsjahres absagen mussten, sind wir gerade dabei den Adventzauber zu organisieren, in der Hoffnung, dass dieser durchgeführt werden darf.

Dankenswerterweise stellt uns Herr Richard Drasche-Wartinberg auch heuer wieder das Gelände zur Verfügung.

Deshalb darf ich alle unsere Vereine und Kunsthandwerker einladen, die sich noch nicht gemeldet haben, sich bis 29.05.2020 für den Adventmarkt 2020 bei Frau Ursula Palfy Tel. (02254) 72218-105, [ursula.palfy@ebreichsdorf.at](mailto:ursula.palfy@ebreichsdorf.at) oder Michaela Heindl unter (02254) 72218-107, [michaela.heindl@ebreichsdorf.at](mailto:michaela.heindl@ebreichsdorf.at) zu bewerben.

Die Hüttenmiete pro Tag beträgt inkl. Strom € 80,- für Gastronomie und € 50,- für Kunsthandwerker. Vermietungen der Hütten sind für ein ganzes Wochenende möglich, einzelne Tage werden nicht vergeben.

**Unsere Adventmarktwochenenden sind diesmal:**  
**Samstag 28.11./Sonntag 29.11.2020**  
**Samstag 5.12. bis Dienstag 8.12.2020**  
**Samstag 12.12./Sonntag 13.12.2020**

STR Josef Rubin



### ⇒ WISSEN AUS ERSTER HAND

- Buchhaltung
- Personalverrechnung
- Jahresabschlüsse
- Arbeitnehmerveranlagung
- Registrierkassa
- Kostenloses Erstgespräch

### ⇒ PREISWERT

### ⇒ ZUVERLÄSSIG

### ⇒ MEHR ALS 15 JAHRE ERFAHRUNG

Neukunden  
bekommen im  
ersten Jahr  
20% Rabatt  
auf die  
Buchhaltung

Curos Finanz • Christian Urbanetz  
 Tel. 02254 /73094 • Mobil: 0676 /39 64 370  
 E-Mail: [office@curos-finanz.at](mailto:office@curos-finanz.at) • [www.curos-finanz.at](http://www.curos-finanz.at)



**WICHTIGER AUFRUF!!**

UGR KommR Wolfgang Pollak



In den letzten Wochen – also während der Ausgangsbeschränkungen – war eine deutliche Zunahme illegaler Ablagerungen von Müll jeder Art festzustellen. Das Altstoffsammelzentrum war nur eingeschränkt benutzbar, lange Wartezeiten waren an der Tagesordnung. Das hat offensichtlich die Schweindln unter den Mitbürgern aus dem Frühjahrsschlaf geholt und schon wurden säckeweise der Müll und auch jede Menge noch genießbare Lebensmittel in der Natur entsorgt. Allein in den letzten 2 Wochen habe ich nach Hinweisen aus der Bevölkerung mehrere Busladungen Müll gesammelt und ins Altstoffsammelzentrum verbracht.

Das kann doch nicht wirklich unser Ziel sein, nach kürzester Zeit der Isolation im Dreck ersticken zu müssen, bloß weil ein paar wenige

Unbelehrbare ihren Mist in der Natur entsorgen. Wahrscheinlich sind die auch ident mit jenen, die sich dann entrüstet beschweren, wenn der bei uns omniprésente Wind diesen Mist wieder in die Gärten und Grundstücke zurückbefördert.

Durch die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen musste die Flursäuberung heuer leider ausfallen, was ebenfalls zu vermehrten Konzentrationen von Mist in der Natur sorgt.

Der Gipfel der Hirnlosigkeit war aber mit dem Inkrafttreten der Maskenpflicht in den Supermärkten zu beobachten. Rund um die abgestellten Einkaufswagen lagen massenhaft Einwegmasken und Handschuhe am Boden, weil es ja eindeutig zu viel verlangt zu sein scheint, diese in die unmittelbar

daneben stehenden Mistkübel zu werfen. Ja geht's denn noch? Was ist denn los mit diesen Leuten?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zeigen Sie doch bitte mit aktiver Müllentsorgung, dass Ihnen unsere Stadt am Herzen liegt und halten Sie unsere Umwelt sauber! Immer nur auf Facebook meckern und andere kritisieren, führt nur zu weiterem Unmut und verhindert auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer trotz aller Unkenrufe so lebens- und liebenswerten Stadt!

Danke, Ihr Umweltgemeinderat  
KommR Wolfgang Pollak

**Leserbrief Ecke**

**Alternative Flurreinigung**

*Vielleicht sind es manche von uns schon leid, täglich neue Brotbackrezepte auszuprobieren, die Wohnung wieder und wieder zu putzen und die Kinder permanent zu schulischer Arbeit zu drängen. Hier ein Vorschlag zur Freizeitgestaltung der anderen Art in Coronazeiten: (Der Bundeskanzler hat ja gesagt, wir sollen auch raus – nur halt nicht weit fort und nicht im Rudel.)*

*Die Flurreinigungsaktionen sind coronabedingt ausgefallen. Wir könnten ja – und manche Leute tun das in dankenswerter Weise schon länger – am Straßenrand vor dem Haus sauber machen, ev. auch vis-a-vis und vielleicht sogar mehrere Meter über unsere unmittelbare*

*Umgebung hinaus. Wir könnten die Grünanlagen vor unserer Haustür pflegen und vielleicht sogar im Windschutzgürtel ein Stück sauber machen. Und wenn wir uns das zur Gewohnheit machen, wird es bei uns bald so aussehen wie in einem Fremdenverkehrsort. 😊*

*Ich weiß schon, wie kommen die dazu, die ohnedies Ordnung halten, jetzt auch noch den Mist einiger weniger Unbelehrbarer aufzuheben. Es ist halt so wie mit kleinen Kindern: Hinter denen muss man auch oft aufräumen. Und vielleicht lernen die „Müllverteiler“ doch noch was, wenn sie unser positives Beispiel sehen.*

*Ernst Mayer  
(Das ist übrigens der, der Sie heuer allmonatlich in der Gemeindezeitungsmitte mit Geschichten und Gschichtln belästigt.)*



**Wenn die Seele Hilfe braucht!**

In der Corona-Krise leiden viele nicht nur unter körperlichen Symptomen oder unter finanziellen Problemen, oft leidet auch die Seele.

Viele Menschen haben jetzt vermehrt Ängste bis hin zu Panik, einige leiden extrem unter Einsamkeitsgefühlen und Verlassenheitsängsten, andere wissen nicht wohin mit ihrer aufgestauten Wut.

Für all das ist professionelle psychotherapeutische Hilfe der richtige Weg.

Alles, was Sie für Ihre seelische Hilfe in Zeiten von Corona wissen müssen, finden Sie auf der Website des **ÖBVP** oder des **NÖLP**. Dort finden Sie auch PsychotherapeutInnen in Ihrem Bezirk, die für Sie da sind. Scheuen Sie sich nicht, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen!

**NÖLP**  
**NÖ Landesverband für Psychotherapie**  
[www.psychotherapie.at/noelp](http://www.psychotherapie.at/noelp)

# Laufende Kontrolle unseres Trinkwassers

Sehr geehrte Abnehmer/innen der öffentlichen Trinkwasserleitung!

Aufgrund der Anforderung des §6 Trinkwasserverordnung ist der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage unter anderem verpflichtet die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Dieser Forderung kommt die Stadtgemeinde Ebreichsdorf, als Betreiber der öffentlichen Trinkwasserleitungsanlage, daher mit der Verlautbarung unten angeführter Messwerte nach. Es bestehen für das Ortsnetz der Stadtgemeinde Ebreichsdorf zur Zeit 4 Probestellen, die regelmäßig untersucht werden, wobei untenstehende Ergebnisse laut dem letzten Untersuchungsbericht festgestellt werden konnten. Aufgrund des ermittelten Analysebefundes wurde das gegenständliche Wasser wie folgt beurteilt:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

**Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**  
Stadtgemeinde Ebreichsdorf



Sie können auch heuer wieder Ihre Grünschnittkarte im Bürgerservice des Rathauses Ebreichsdorf käuflich erwerben. Der Preis beträgt € 30,-.

Solange bis im Rathaus wieder neue Karten ausgestellt werden können, ist auch noch die Grünschnittkarte 2019 gültig.

## Mobile Grünschnittsammlung Termine 2020

### KG Ebreichsdorf

09.05 23.05 06.06 20.06  
04.07 18.07 01.08 29.08  
12.09 26.09 10.10 24.10  
07.11

### KG Schranawand, Unterwaltersdorf Weigelsdorf

02.05 16.05 30.05 13.06 27.06  
11.07 25.07 08.08 22.08  
05.09 19.09 03.10 17.10  
31.10 14.11

## Sammelstellen

### Ebreichsdorf

08.30-08.45 Ackerweg/Schönstraße  
08.55-09.05 Ackerweg/Bienengasse  
09.15-09.30 Jägerzeile  
09.40-09.55 Kindergarten Piestingau  
10.05-10.20 Rennerstr./J.Steyskalg.

### Schranawand

08.15-08.30

### Unterwaltersdorf

08.40-08.55 Friedhof Unterwaltersdorf  
09.05-09.20 Goldackerstraße  
09.30-09.45 Dr.H.Bach/Jägerstraße

### Weigelsdorf

10.00-10.15 Sportgasse (bei Trafo)  
10.25-10.40 EHZ Weigelsdorf  
10.50-11.05 Friedhof Weigelsdorf  
11.10-11.25 Boschan

Viel Vergnügen bei der Gartenarbeit

#### Kontrollstelle 1: Ebreichsdorf Nord (Kindergarten Piestingau)

Probenahmedatum: 17.02.2020

Geruch	geruchlos	elektr. Leitfähigkeit b. 20°C	563	µS/cm
Geschmack	geschmacklos	Gesamthärte	17,0	°dH
Färbung	farblos, klar, ohne Bodensatz	Koloniezahl bei 22°C (n. 72h)	0	KBE/ml
		Koloniezahl bei 37°C (n. 48h)	0	KBE/ml
Temperatur	9,4	°C	Coliforme Keime	0 KBE/100ml
pH-Wert	7,5	-	Escherichia coli	0 KBE/100ml
Ammonium	<0,05	mg/l	Enterokokken	0 KBE/100ml

#### Kontrollstelle 2: Ebreichsdorf Süd (Wohnhausanlage Vorstadt I 13)

Probenahmedatum: 17.02.2020

Geruch	geruchlos	elektr. Leitfähigkeit b. 20°C	567	µS/cm
Geschmack	geschmacklos			
Färbung	farblos, klar, ohne Bodensatz	Koloniezahl bei 22°C (n. 72h)	0	KBE/ml
		Koloniezahl bei 37°C (n. 48h)	1	KBE/ml
Temperatur	9,1	°C	Coliforme Keime	0 KBE/100ml
pH-Wert	7,6	-	Escherichia coli	0 KBE/100ml
Ammonium	<0,05	mg/l	Enterokokken	0 KBE/100ml

#### Kontrollstelle 3: Weigelsdorf (Dr. Rudolf Kirchschrägerstraße 1)

Probenahmedatum: 17.02.2020

Geruch	geruchlos	elektr. Leitfähigkeit b. 20°C	570	µS/cm
Geschmack	geschmacklos			
Färbung	farblos, klar, ohne Bodensatz	Koloniezahl bei 22°C (n. 72h)	1	KBE/ml
		Koloniezahl bei 37°C (n. 48h)	1	KBE/ml
Temperatur	8,4	°C	Coliforme Keime	0 KBE/100ml
pH-Wert	7,5	-	Escherichia coli	0 KBE/100ml
Ammonium	<0,05	mg/l	Enterokokken	0 KBE/100ml

#### Kontrollstelle 4: Unterwaltersdorf (Kindergarten Unterwaltersdorf II)

Probenahmedatum: 17.2.2020

Geruch	geruchlos	elektr. Leitfähigkeit b. 20°C	574	µS/cm
Geschmack	geschmacklos			
Färbung	farblos, klar, ohne Bodensatz	Koloniezahl bei 22°C (n. 72h)	0	KBE/ml
		Koloniezahl bei 37°C (n. 48h)	3	KBE/ml
Temperatur	9,0	°C	Coliforme Keime	0 KBE/100ml
pH-Wert	7,5	-	Escherichia coli	0 KBE/100ml
Ammonium	<0,05	mg/l	Enterokokken	0 KBE/100ml



[www.ebreichsdorf.gv.at](http://www.ebreichsdorf.gv.at)  
Ihre Stadt im Internet



## GLOBAL 2000 Nationalpark Garten

Für viele Tier- und Pflanzenarten werden geeignete Lebensräume immer seltener. Durch intensive Landwirtschaft, Verbauung wertvoller Flächen und intensiv gepflegte Grünflächen in Gemeinden und privaten Gärten, kann sich die Natur kaum noch wirklich entfalten. Das aktuelle großflächige Insektensterben, aber auch der Rückgang der Vögel, Fledermäuse, Frösche und vielen anderen Tieren ist eine direkte Folge vom Verlust ihrer Lebensräume.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir in unseren Gärten Rückzugsorte für die Natur schaffen und der Artenvielfalt eine Heimat bieten.

**Wir möchten Österreichs größten Nationalpark Garten erschaffen**, das schaffen wir nur mit Ihrer

Hilfe. Fördern Sie gemeinsam mit uns die Biodiversität, schaffen Sie Lebensraum für die so wichtigen Bienen, Schmetterlinge und Co. und schützen Sie unsere vielseitige Natur. Wie das geht? Ganz einfach:

Um Ihren Garten, Balkon oder auch Ihr Fensterbrett zum Nationalpark Garten zu machen, sollten Sie folgende Kriterien anstreben:

- Verzicht auf Pestizide
- Verzicht auf Kunstdünger
- Verwenden Sie torffreie Garten- & Blumenerde
- Fördern Sie die Pflanzenvielfalt & schaffen Sie damit Nahrungsangebote und Lebensraum für Tiere

Wenn Sie Teil des Nationalpark Gartens werden möchten, tragen Sie



sich mit Ihrem Garten, Balkon oder Fensterbrettfläche in unsere Österreichkarte ein. Wenn Sie möchten, schicken wir Ihnen dann regelmäßig Tipps und Tricks, wie Sie die Artenvielfalt in Ihrem Zuhause fördern können. Außerdem erhalten Sie die Möglichkeit eine persönliche Dankesurkunde anzufordern und können eine Plakette für Ihren Garten bestellen, um ihn als Nationalpark Garten auszuweisen und noch vieles mehr.

Tragen Sie sich jetzt ein auf: [www.global2000.at/nationalparkgarten](http://www.global2000.at/nationalparkgarten) ein!

## Reparieren statt wegwerfen - Förderaktion bis 31. Mai verlängert

*Die gemeinsame Aktion des Landes Niederösterreich, der NÖ Umweltverbände und der Wirtschaftskammer Niederösterreich steht unter dem Motto „reparieren statt wegwerfen“ und soll die Anzahl an durchgeführten Reparaturen in Niederösterreich steigern. Im Rahmen der Förderung des Landes Niederösterreich werden Haushalte mit bis zu € 100,- beim Reparieren defekter Elektrogeräte unterstützt. Durch die Zusammenarbeit mit der Plattform Reparaturführer wird auch das Finden von geeigneten Reparaturbetrieben in Niederösterreich für Bürgerinnen und Bürger einfacher und unkomplizierter.*

### Reparaturbonus – Förderung von Reparaturen von Elektrogeräten

Das Land NÖ gewährt im Rahmen der Förderaktion „Reparaturbonus“ eine nicht rückzahlbare Beihilfe für die Reparatur von Elektrogeräten. Damit wird das Ziel verfolgt:

- Abfälle zu vermeiden,
- die Umwelt zu schonen,
- die regionale Wertschöpfung zu steigern,
- die Nutzungsdauer von Gütern zu verlängern und
- die Nachhaltigkeit zu unterstützen

### Was wird gefördert? Förderungsfähige Vorhaben:

Es wird vom Land NÖ ein Zuschuss für die Reparatur von Haushaltselektrogeräten (siehe Geräteliste – beispielhafte Aufzählung unter [www.noe.gv.at/noe/Abfall/Foerd\\_Reparaturbonus.html](http://www.noe.gv.at/noe/Abfall/Foerd_Reparaturbonus.html)) gewährt. Service- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturdienstleistungen im Rahmen von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen sind von der Förderung ausgenommen.

### Förderungsvoraussetzungen:

Es werden nur jene Reparaturen gefördert, die von einem Gewerbebetrieb mit Sitz in NÖ ausgeführt werden. Der Reparaturbetrieb muss zudem auf [www.reparaturfuehrer.at](http://www.reparaturfuehrer.at) registriert sein. Auf der Rechnung muss die Art der Reparatur ersichtlich sein.

### Wer wird gefördert?

Diese Förderung richtet sich an Privatpersonen mit Wohn-

sitz in NÖ.

### Wie bekomme ich die Förderung?

Die Förderung ist nach erfolgter Reparatur des Elektrogerätes online, mittels elektronischem Antragsformular „Reparaturbonus“, spätestens vier Wochen nach Ausstellung der Rechnung (detailliert aufgeschlüsselt nach Art der Reparatur) unter Beilage des Zahlungsnachweises zu beantragen. Das elektronische Antragsformular „Reparaturbonus“ steht online auf der Homepage des Landes NÖ unter [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at) als auch auf den Webseiten [www.reparaturfuehrer.at](http://www.reparaturfuehrer.at) bzw. auf der Plattform [www.sogutwie-Neu.at](http://www.sogutwie-Neu.at) zur Verfügung.

### Wie hoch ist die Förderung?

Das Ausmaß der Förderung beläuft sich je Haushalt und Jahr auf max. 50% der Brutto Reparaturkosten, gedeckelt mit einem maximalen Betrag je Haushalt von € 100,-.

### Wie lange bekomme ich die Förderung?

Diese Förderaktion tritt mit 01.07.2019 in Kraft und endet am **31.05.2020**. Förderanträge müssen, wie oben angeführt, spätestens innerhalb von vier Wochen nach Ausstellung der Rechnung bei der Förderstelle eingelangt sein. Grundlage dieser Förderaktion bildet die von der NÖ Landesregierung beschlossene „Richtlinie zur Förderung von Investitionen und Maßnahmen im Bereich Umwelt, Energie und Klimaschutz“.

# Die Vielfalt in unserer Hand - Wir für Bienen in Ebreichsdorf

*Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben.*



## Die Vielfalt in unserer Hand – Wir für Bienen

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

## Der Garten als Wohlfühloase für Mensch und Tier

Ein naturnaher Garten bringt allen etwas. Wir Menschen genießen den Schatten der Obstbäume und die Früchte im Herbst. Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut aber auch etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken und Sträuchern. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöße und Steinmauern.

## Wildblumen und heimische Sträucher pflanzen

Heimische Wildblumen-Arten stellen für die Insektenfauna eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühjahr bis spät in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber. Wildblumen brauchen mageren Boden mit weniger Nährstoffen. Das Abgraben der Grasnarbe und die Beimengung von Sand helfen dabei.

## Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

## Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen und ziehen ihre Jungen auf. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

## Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen

Böden. Wer Kräuter für die Küche oder Naschhecken für den Bio-Snack zwischendurch anpflanzt, verzichtet aus eigenem Interesse ohnehin auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.



© S. Osterkorn

## So geben wir Bienen eine Heimat

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Tagtäglich setzen sich die heimischen Bäuerinnen und Bauern dafür ein, dass Insekten auf ihren Feldern ein zu Hause finden. „Wir für Bienen“ möchte aber die gesamte Bevölkerung aufrufen, ihren Teil zur biologischen Vielfalt beizutragen und den Bienen und Insekten Heimat zu geben. Bienen brauchen Nahrung und Nistplätze. Vielfältige und kleinräumig strukturierte Lebensräume garantieren ein artenreiches Blütenangebot über die ganze Saison hinweg. Totholz, offene Bodenstellen, Brombeerranken oder leere Schneckenhäuser bieten Wohnraum. Mehr dazu erfahren Sie bei der Initiative des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ unter [www.wir-fuer-bienen.at](http://www.wir-fuer-bienen.at) sowie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 219 19 bzw. [office@wir-fuer-bienen.at](mailto:office@wir-fuer-bienen.at).

## PALMENTRAUM

### Winterharte Palmen • Exotische Pflanzen

<ul style="list-style-type: none"> <li>Hanfpalmen</li> <li>Zwergpalmen</li> <li>Honigpalmen</li> <li>Schirmpalmen</li> <li>Dattelpalmen</li> <li>Geleepalmen</li> <li>Palmettopalmen</li> <li>Nadelpalmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Yuccas</li> <li>winterharte Bananen</li> <li>Olivenbäume</li> <li>Feigenbäume</li> <li>Zitronen-, Limetten-, Kumquat- u. Orangenbäumchen</li> <li>Bambus</li> <li>Agaven</li> </ul>	<p><b>Familie Grabner</b>            Untere Ortsstraße 3            2481 Achau  <b>Tel.: 0676/68 58 664</b></p>
--	--	---

**60 cm – 3,50 m  
RIESENAUSWAHL!**

[www.palmentraum.at](http://www.palmentraum.at)

# Lernen am Don Bosco-Gymnasium in Corona-Zeiten

Don Bosco Gymnasium

Die Schulräume des Don Bosco-Gymnasiums sind seit Mitte März menschenleer. Nein, es sind leider keine Ferien, in denen alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Pädagoginnen und Pädagogen lange und weit verreist sind. Es ist schlicht und ergreifend ein winziges Virus, das alles verändert. Oder heißt es doch korrekter Weise der Virus?

Offensichtlich ist bei einem Virus das Geschlecht ebenso wandelbar wie seine Oberfläche. Und überhaupt: Ein Virus ist nicht nur in medizinischer, sondern auch in sprachlicher, aber vor allem in gesellschaftlicher Hinsicht ein Verwandlungskünstler.

Dennoch oder vielmehr deswegen lernen wir alle auf Hochtouren. Wir lernen auch, was wirklich wichtig ist und was wir auch weglassen könnten im Leben; wie wertvoll Arbeit, Gesundheit und ein guter Familienzusammenhalt sind.

Bei uns am Don Bosco-Gymnasium funktionieren Lernen und Lehren momentan mittels Telekonferenzen, diverser digitaler Lernplattformen, sozialer Medien sowie unzähliger Mails und Telefonate.

Auch wenn das alles den persönlichen Kontakt zwischen Lehrenden sowie Schülerinnen und Schülern

nicht ersetzen kann, so läuft es doch mittlerweile erstaunlich gut. Auch die Maturavorbereitung geht zügig voran.

Erfreulicherweise sind unsere digitalen Kompetenzen nicht nur in den letzten Wochen und Monaten stark gewachsen. Die aktuelle Situation steigert die Digitalisierung noch einmal mehr.

Viele Familien geben ihr Bestes, um Beruf der Eltern und Schule zuhause unter einen Hut zu bringen. Eine riesige Herausforderung, aber: Gemeinsam schaffen wir das!

Da uns am Don Bosco-Gymnasium nicht nur der Wissenserwerb wichtig ist, haben wir unseren Schulpastoral-Youtube-Kanal aktiviert, auf dem es nun zahlreiche kreative Beiträge für die ganze Schulgemeinschaft gibt. Jeden Abend spricht eine andere Person der Schule zu uns allen in einem Kurzfilm. Ab und zu gibt es auch Live-Musik aus den Don Bosco-Homestudios. Wir nennen das „buona notte“ und stehen damit ganz in der Tradition Don Boscos, der – ebenfalls in schwierigen Zeiten – den ihm anvertrauten Kindern und Jugendlichen jeden Abend ein gutes und aufmunterndes Wort zugesprochen hat.



Mag. Franz Cecil beim Mathematik-Fernunterricht

Zeit und freuen uns wie nie zuvor, wenn wir uns endlich wieder alle „live“ in der Schule begegnen können.

Mag.a Beatrix Dillmann (Schuldirektorin)

Wichtige Hinweise zur Anmeldung für das Schuljahr 2021/22 finden Sie auf unserer Homepage [www.donbosco gym.ac.at](http://www.donbosco gym.ac.at) unter SERVICE UND LINKS/ANMELDUNG.

Der Anmeldeprozess für die Kinder der 3. Klasse Volksschule startet am 20.4.2020. Ab diesem Zeitpunkt ist das Ausfüllen eines Online-Voranmeldebogens bis zum Beginn der Sommerferien auf unserer Schulhomepage möglich.

**pensionisten  
verband**  
ÖSTERREICHS

**Ortsgruppe Ebreichsdorf**

gratuliert zum Geburtstag im Mai:

Fr. Edeltraud Ofner	75 Jahre
Hr. Hans Janda	81 Jahre
Hr. Istvan Balogh	84 Jahre
Fr. Maria Reithofer	86 Jahre
Fr. Elfriede Eisenkölb	91 Jahre

Via Facebook werden Gottesdienste aus dem Studienheim übertragen und die Teilnahme an den Endgeräten ist teilweise sogar höher als in Zeiten ohne Corona.

So gehen wir mit vereinten Kräften mutig und trotzdem zuversichtlich durch diese besondere

**DON BOSCO-GYMNASIUM  
UNTERWALTERSDORF**

Informationen  
zum Tag  
der offenen Tür

**Auf Grund der Corona-Krise entfällt der  
Tag der offenen Tür 2020.**

Alle Informationen über den Aufnahmevorgang entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

[www.donbosco gym.ac.at](http://www.donbosco gym.ac.at)

SERVICE UND LINKS/ANMELDUNG

Das Formular zur Voranmeldung steht ab 20.4.2020 dort zum Download für Sie zur Verfügung.

<https://www.donbosco gym.ac.at/index.php?CID=348&bereich=Anmeldung>

**DON BOSCO  
GYMNASIUM  
UNTERWALTERSDORF**

# Weltkulturerbe hautnah erlebt

Petra Schmidt, BEd

Rund 80 Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen der Neuen Mittelschule Ebreichsdorf erfuhren in einem fächerübergreifenden Workshop alles rund ums Thema Ratschen. Religionslehrerin Petra Schmidt hatte dazu den steirischen Ratschenbauer Franz Ederer nach Ebreichsdorf geholt. Er war maßgeblich daran beteiligt, dass das Ratschen 2015 in die österreichische Liste des immateriellen UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurde. An der Neuen Mittelschule vermittelte er nicht nur katholischen Schülerinnen und Schülern, sondern auch jenen anderer Bekenntnisse woher der Brauch des Ratschens kommt, was eine Ratsche ist und wie viele verschiedene Arten

des Lärminstrumentes es gibt. Er erklärte: „Die Lautstärke hängt vom Holz ab, vom Resonanzkörper und auch von der Drehbewegung.“ Ziel des Workshops war einerseits den Jugendlichen Brauchtumpflege näherzubringen. Andererseits sollte für gegenseitiges Verständnis unter den Schülerinnen und Schülern mit den unterschiedlichsten kulturellen Wurzeln sorgen. Im Anschluss bot Ederer auch den Bau einer eigenen Ratsche an. 35 Schülerinnen und Schüler ließen sich das nicht entgehen und machten mit viel Freude mit. Voller Stolz präsentierten sie ihre Ratschen schließlich auch bei einem Umzug rund ums Schulgebäude. Pfarrmoderator Mag. Pawel Wojciga schaute dazu ebenfalls vorbei und segnete die neu gebauten Ratschen. Dieser Workshop war auch für den ORF Nö interessant. Die Berichterstattung erfolgte in der Sendung NÖ Aktuell.



**pensionisten verband**  
**ÖSTERREICHS**  
**Ortsgruppe Unterwaltersdorf**

gratuliert zum Geburtstag im Mai:

Hr. Alfred Dusek	80 Jahre
Fr. Brigitte Kostron	60 Jahre
Hr. Johann Zeilinger	70 Jahre
Hr. Stefan Nagy	85 Jahre
Fr. Ernestine Wirth	80 Jahre
Fr. Hildegard Kernstock	85 Jahre

**Abfall einfach und bequem online entsorgen**  
[www.abfallserviceonline.at](http://www.abfallserviceonline.at)

Ein Service der FCC Austria Abfall Service AG  
 Tel.: 02235865-0 // Mail: [hlm@fcc-group.at](mailto:hlm@fcc-group.at) // [www.fcc-group.at](http://www.fcc-group.at)

**Weltladen**  
 Ebreichsdorf, Hauptplatz 10  
 ☎0699/12486127 ☎<http://ebreichsdorf.weltladen.at> ☎[ebreichsdorf@weltladen.at](mailto:ebreichsdorf@weltladen.at)

Stöbern Sie unter  
[www.weltladen-ebreichsdorf.at](http://www.weltladen-ebreichsdorf.at)  
 oder **direkt im Geschäft**

**Mode — öko und fair**

**Herbsttreffen 2020** **Schlesien & Krakau**  
**11.-18.10.2020**

**bei Interesse bitte bei Frau Deutsch anmelden.**  
**Tel.: 0680 2008616**

seniorenreisen.at | pvce.at | Reihig Wichtig, Stark | seniorenreisen.at

# Blick hinter die Kulissen

Haben Sie sich eigentlich schon mal gefragt was im Heimatmuseum Ebreichsdorf passiert, wenn es geschlossen hat? Von Ende Oktober bis Mitte Mai ist das Museum im Winterschlaf. Im Winterschlaf? ... – nein, nur auf den ersten Blick. Es tut sich eine ganze Menge. Lesen Sie hier was hinter den Kulissen passiert.



Nach Ende der Museumssaison wird die jährliche Sonderausstellung abgebaut und die Objekte wandern wieder ins Archiv. Unser Archiv umfasst derzeit ca. 1.200 Objekte!

Unser Archivierungsteam ist das gesamte Jahr damit beschäftigt neue Exponate zu archivieren und Leih-

gaben zu erfassen. Wir nutzen eine spezielle Museums-Software für die Archivierung. Jedes Objekt wird mit einer detaillierten Beschreibung, einem Foto und allen Informationen, die uns dazu vorliegen, erfasst inklusive dem Lagerort. Eine spannende Arbeit!

Im Herbst beginnt eine intensive

geschraubt, repariert werden. Andere wiederum gestalten die Vitrinen und Schaukästen neu, kümmern sich um unsere Transparente, führen Interviews mit Zeitzeugen. Die EDV-Profis unter uns betreiben Recherche im World Wide Web, betreuen unsere Website, erstellen Folder und Flyer usw...



Brainstormingzeit, wo wir uns Gedanken zur kommenden Sonderausstellung machen. Denn nach der aktuellen Sonderausstellung ist vor der nächsten Sonderausstellung.

Wir treffen einander mindestens einmal pro Monat. Wir haben dafür einen schönen Besprechungsraum eingerichtet, wo wir kreativ sind und Ideen finden, wo die Köpfe auch mal rauchen, wo wir diskutieren, Informationen austauschen, lachen usw...

Wir sind ein tolles Team. Jeder bringt seine Stärken ein. Einige von uns sind wahre Handwerker-Talente. Es muss immer wieder etwas (um)gebaut,

Das ganze Jahr über sind wir auf der Suche nach Personen, die bei uns einen Vortrag halten möchten. Neben der Sonderausstellung finden laufend Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen statt.

Weiters stöbern wir auch gerne auf diversen Flohmärkten der Umgebung nach historisch wertvollen Objekten, die in unserem Museum noch fehlen. Bitte denken Sie an uns, wenn Sie das nächste Mal Ihren Dachboden aufräumen.

Bis wir Sie wieder persönlich im Museum begrüßen dürfen, freuen wir uns auf Ihren virtuellen Besuch auf [www.heimatmuseum-ebreichsdorf.com](http://www.heimatmuseum-ebreichsdorf.com). Sobald klar ist, wann wir in die heurige Museumssaison starten, informieren wir Sie natürlich in unseren Schaukästen, auf unserer Website und in der Gemeindezeitung.

Übrigens: der Museumsfrühling wurde heuer leider abgesagt.



**Heimatmuseum Ebreichsdorf**  
Rechte Bahnzeile 1 - 2442 Unterwaltersdorf

## Leben in Zeiten von Corona

**Helfen Sie uns bitte!**

Das Heimatmuseum Ebreichsdorf dokumentiert Leben und Arbeiten in unserer Stadt während der Corona-Pandemie.

Unterstützen Sie uns bitte mit Ihren **Fotos, Filmen, Notizen, Gedichten, Geschichten** sowie mit **Gegenständen**, die diese Zeit prägen.

Bitte per Mail an [museum.ebreichsdorf@aon.at](mailto:museum.ebreichsdorf@aon.at). Gegenstände sammeln Sie bitte bis eine persönliche Übergabe wieder möglich ist.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf [www.heimatmuseum-ebreichsdorf.com](http://www.heimatmuseum-ebreichsdorf.com)

Ihr Team der ARGE Heimatforschung sagt Danke.

*Mit der Zusendung stimmen Sie automatisch der Veröffentlichung Ihrer Fotos usw. durch das Museum zu.*



**BMD**  
**AU**

Der Baumeister  
auf Vertrauen basierend

- Hoch- und Tiefbau
- Planung
- Ausführung
- Neubau / Zubau
- Fassaden
- Poolbau
- Abbruch
- Pflasterungen
- Transport

BMD Bau GmbH  
Eisenstädterstr. 2A  
A-2483 Weigelsdorf  
TEL.: 0677 631 632 81  
Email: [baumeisteret.david@gmail.com](mailto:baumeisteret.david@gmail.com)

# Baumfreunde pflanzen „Ungarische Eiche“

Hannelore Krycha

Coronabedingt musste die Baumpflanzaktion der Baumfreunde bei der Rosenkranzkapelle Ebreichsdorf vom 25.4. auf den Herbst verschoben werden. Ein neuer Termin wird zeitgerecht bekanntgegeben. Trotzdem sind die Baumfreunde im Kleinen und mit ausreichendem Sicherheitsabstand weiterhin tätig.

Sozusagen als Ersatz und Vorgesmack wurde in der Rechten Bahnzeile in Ebreichsdorf eine „Ungarische Eiche“ gepflanzt. Diese Sorte ist besonders hitze- und trockenheitstolerant und daher für den Klimawandel bestens gerüstet. Zudem verfügt sie über eine hohe Streusalzverträglichkeit und ist windbeständig, was in unserer Gegend äußerst wichtig ist.

Außerdem wurden in Unterwaltersdorf wieder einige Baumstützgerüste gewartet und repariert. Ein Wunsch an die Stadtgemeinde ist es, dass routinemäßig jeden Frühling und Herbst alle Bäume der Stadt von Gemeindebediensteten durchkontrolliert und gewartet werden. Jede Baumpflan-

zung verursacht Kosten, und daher ist es im Interesse der Allgemeinheit, wenn diese Bäume auch gut ihr Erwachsenenalter erreichen, um uns alle mit Sauerstoff und gutem Klima zu versorgen.

Immer geöffnet ist die Homepage [www.baumfreunde.org](http://www.baumfreunde.org) und in der Gehölzdatenbank „FinBa“ kann man in den



derzeitig ruhigen Zeiten den richtigen Baum für seinen Garten suchen.

## Dorferneuerung Unterwaltersdorf



### Veranstaltungen 2020 Verschiebungen und „Nach-Corona“

- **Unterwaltersdorfer Dorf-Flohmarkt:** Herbsttermin voraussichtlich 26. September
- **Frühlingswanderung** in den Schlosspark Pottendorf wird eine „Herbstwanderung“
- **Busausflug** im August findet nicht statt
- **Spaziergang zum „Versunkenen Schloss“**, vorgesehen am 26.4. wird voraussichtlich zu einem Programmpunkt beim „Ferienspiel“ im Sommer
- **Jahreshauptversammlung** vom April findet nach einem Vorstandsbeschluss im Herbst statt. Termin und Einladung folgt zeitgerecht.

Wir wünschen Allen trotz der Erschwernisse weiterhin einen schönen Frühling und hoffen ab dem Sommer wieder gemeinsam etwas unternehmen zu können!

G'sund bleiben und z'sammhalten!  
für den Vorstand:

Obfrau Roswitha Jungmeister e.h.

# kabelplus

alles im plus

## mein wasichwillplus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt

# -50%\*

Rabatt gültig für 6 Monate.

Inklusive Family Park Jahreskarte!

0800 800 514 / [kabelplus.at](http://kabelplus.at)

\*Aktion gültig bis 31.05.2020 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommenen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 6 Monate bis 24. November. Mindestvertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmietung von komplette (MEDIUM, LARGE oder XLANGE) zusätzlich eine Family Park Jahreskarte gratis. Exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD X, Fremdsprachepakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwarepakete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) und Kosten für die Kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatt, Baroklöse nicht möglich.

# SPERRMÜLLSAMMLUNG

Die mobile Sammlung von Sperrmüll erfolgt auch heuer ausschließlich gegen Voranmeldung und wird vom Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden (GVA-Baden) durchgeführt.

## RICHTLINIEN

- Grundsätzlich hat jeder Liegenschaftseigentümer, dessen Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen ist die Möglichkeit, seinen Sperrmüll zu den Öffnungszeiten zum Sammelzentrum bei der Kläranlage Ebreichsdorf zu bringen.
- Jene Bürger, **die keine Transportmöglichkeit haben**, können sich schriftlich zur mobilen Sperrmüllabholung anmelden.
- Der Sperrmüll muss zu den Freitagsterminen ab 11:30 Uhr und zu den Samstagsterminen ab 6:30 Uhr innerhalb der Grundstücksgrenze (keinesfalls vor der Liegenschaft!) bereitgestellt werden.
- Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter muss bei der Abholung anwesend sein.

Impressum: GVA-Baden, 2441 Mitterndorf



## JA

- » Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet.
- » Nur Haushaltsmengen (rund 2 Kubikmeter)

## NEIN

- » Restmüll (Abfall in Säcken)
- » Bauschutt
- » Wertstoffe, Bioabfall, Altreifen
- » Problemstoffe
- » Haus- bzw. Wohnungsräumungen
- » Sperrmüll von Betrieben
- » Elektroaltgeräte (werden gratis am Altstoffsammelzentrum gesammelt)



Die Abfuhrgebiete sind ident mit den Restmüllgebieten (siehe Abfuhrplan: [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)).

**Termine:** Gebiet 1: Ebreichsdorf I - 19.06.2020    Gebiet 3: Weigelsdorf inkl. EHZ - 26.06.2020  
Gebiet 2: Ebreichsdorf II - 20.06.2020    Gebiet 4: Unterwaltersdorf, Schranawand - 27.06.2020

Ihre angeführten Daten werden, gem. Art. 6 Abs. 1b DSGVO, für die Erfüllung des gegenständlichen Vertrages von der Gemeinde verarbeitet und an den GVA Baden sowie dessen beauftragte Frächterfirma zwecks Durchführung der Entsorgungsleistung weitergeleitet. Unter [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at), Reiter „Datenschutz“ können Sie sich jederzeit über Ihre Betroffenenrechte informieren.



Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an.  
Mit meiner Unterschrift bestätige ich die zur Kenntnis genommenen Richtlinien.

<input type="checkbox"/> Ich habe keine Möglichkeit meinen Sperrmüll zum Sammelzentrum zu bringen
Zur Abholung liegt auf meiner Liegenschaft: <input type="checkbox"/> Sperrmüll und/oder <input type="checkbox"/> Eisenschrott
Termine: Abfuhrgebiet <input type="checkbox"/> 1: <b>19.06</b> <input type="checkbox"/> 2: <b>20.06</b> <input type="checkbox"/> 3: <b>26.06</b> <input type="checkbox"/> 4: <b>27.06</b>
Vor- und Zuname
Straße, Hausnummer
Telefonnummer
Unterschrift

Bitte ausreichend frankieren oder beim Gemeindeamt abgeben

An die Stadtgemeinde  
EBREICHSDORF

Rathausplatz 1  
2483 Ebreichsdorf

**Abholung:** Samstag zwischen 06.30 und 12.00 und Freitag zwischen 11.30 und 18.00 Uhr!  
**WICHTIG:** » Anwesenheit bei der Abholung erforderlich. » Keinen Sperrmüll auf öffentliche Flächen! Es werden ausschließlich vollständig ausgefüllte Anmeldekarten anerkannt!  
**Anmeldeschluss:** Gebiete 1 + 2: Montag, 15.06.20 / Gebiete 3 + 4: Montag, 22.06.20

**ACHTUNG:** Übergabe an illegale Sammler ist verboten. Dies wird bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht!